



Köln



Info-Post - Flüchtlingsarbeit Ausgabe Juli, August 2017

Die Deutsche Fernsehlotterie fördert ab Januar 2017 für 3 Jahre das Projekt „Von der Willkommenskultur zur Integration“ – Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit. Das Büro für Bürgerengagement informiert und berät interessierte Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Köln. Das Büro versteht sich als ergänzende und unterstützende Einrichtung bei der Stärkung bestehender und wachsender Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit.



Willkommen	Arbeitsmarkt-Integration	Literatur / Kunst
Willkommensinitiativen	Bildung und Mentoring	Sport
Betreuung der Unterkünfte	Patenschaften - Gesuche zur Begleitung	Sachspenden
Flüchtlingsberatung	Sprachkurse / Sprachräume	Sonstiges
Fortbildung für Ehrenamtliche	Hochschulen	
Integrationszentren	Frauen	

Willkommen

Der Flüchtlingskoordinator im Dezernat der Oberbürgermeisterin

Hans-Jürgen Oster
Tel: 0221-221 25072
hans-juergen.oster@stadt-koeln.de

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees>

Die Stadtverwaltung informiert über die Standorte sämtlicher Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Köln:
www.stadt-koeln.de/unterkuenfte

Diversity / Kommunale Integrationszentren
Rheingasse 11, 50676 Köln

Kontakt: Susanne Kremer-Buttkereit
Tel: 221-29190
Susanne.kremer-buttkereit@stadt-koeln.de

Refugees welcome - Flüchtlinge in Köln

- Angebote für Flüchtlinge
- Hotline und Online-Anmeldung für Freiwillige

Kontakt nur Online:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees/welcome-cologne

Die von der Stadt Köln eingerichtete **Ombudsstelle für Flüchtlinge**, Neue Maastrichter Str. 12- 14, 50672 Köln als unabhängige Anlauf- und Beschwerdestelle für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Betreuerinnen und Betreuer ist beim Kölner Flüchtlingsrat angesiedelt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Als Aufgabenbereich der Ombudsstelle sind definiert: Beschwerden zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Köln, Konzentration auf gravierende Fälle (Gewalt, sexuelle Übergriffe, Diskriminierung, Verstoß gegen Menschenwürde).

Ombudsmann: Thomas Zitzmann
Tel: 0221-168 65 207 oder – 208 0160 – 778 0 669
Fax: 0221-168 65 209

Ombudsfrau: Frau Birte Lange
Tel: 0171 – 890 9982
info@ombudsstelle.koeln

Flüchtlinge können sich in melderechtlichen Angelegenheiten direkt an das für ihren Stadtbezirk zuständige Bezirksrathaus wenden.

Willkommensinitiativen

Das Forum für Willkommenskultur versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen und will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie die Vernetzung und den Austausch fördern. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Christina Dück
Tel: 0151 5419 1705
dueck@koelner-fluechtlingsrat.de

Gabi Klein
Tel: 0221 – 888 278 24
Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Der „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Volksvertreter*innen aus Stadt, Land und Bund, sowie der Stadtverwaltung. Wir versuchen die Hürden, auf die Geflüchtete und Helfer ständig stoßen, zu kommunizieren und erarbeiten Vorschläge zur Verbesserung. Generell plädieren wir für einen menschlichen Umgang mit Schutzsuchenden, setzen wir uns öffentlichwirksam für Akzeptanz von geflüchteten Menschen ein und kommunizieren unsere Erfahrungen aus der Nachbarschafts- und Bürgerhilfe, um für ein Miteinander zu werben.

Alle Willkommensaktivitäten sind eingeladen den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen!

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Bitte bei Interesse bei unserem Sprecher Mario Ascani voranmelden, damit wir gemäß der Gruppengröße die Räumlichkeit bestimmen können.

Die nächsten Termine:
17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12

Kontakt: mario.ascani@web.de

**„Aktion Neue Nachbarn“ in Köln
Flüchtlingshilfe im Katholischen Stadtdekanat Köln, Domkloster 3, 50667 Köln.** Die Aktion Neue Nachbarn unterstützt alle in der Flüchtlingshilfe tätigen Akteure und Initiativen. Bestellen Sie den Newsletter der Aktion Neue Nachbarn über

fluechtlingshilfe@katholisches.koeln.

Besuchen Sie die Fortbildungen der Reihe „Engagiert für Flüchtlinge in Köln“ im Internationalen Caritas-Zentrum Sülz.

Kontakt: Christine Lieser
Tel: 0221 – 92584778
christine.lieser@katholisches.koeln.

Clemens Zahn
Tel: 0221 – 98577627
Clemens.Zahn@caritas-koeln.de.

www.aktion-neue-nachbarn.de.

Förderverein Kölner Runder Tisch für Integration e.V.
c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kontakt:
Tel: 0162 7470142
info@rundertischkoeln.de

Netzwerk Willkommenskultur Köln:

Sie möchten sich persönlich vor Ort, in Ihrem Stadtteil ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren oder das vielfältige Engagement der Kölner Bürgerinnen und Bürger und ihrer Vereine unterstützen? Sie sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu vernetzen und mit den bereits bestehenden Initiativen in Kontakt zu treten:

Kontakt: info@wiku-koeln.de
<http://wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/>
www.wiku-koeln.de/fluechtlinge

Die **Hauptbahnhof-Engel** kümmern sich in der Nacht am Kölner Hauptbahnhof um Flüchtlinge, die auf eigene Faust reisen

Kontakt: Tanja Schmieder
<http://cityofhope@cgn.iimdo.com>
<https://www.fachook.com/groups/1690284951253155>
[5](#)

Kölner Norden

Netzwerk Flüchtlingshilfe Worringen
Kontakt:
Tel (der Unterkunft): 0221-80135710
Helft-mit@worringen.de

Flüchtlingshilfe Blumenberg
Kontakt: Ulla Bohnhardt,
Gisela Nardella
Tel: 0221-5462919
kontakt@fluechtlingshilfe-blumenberg.de

Die Kantine

Kontakt: Andreas May-Johann
Tel: 0221-167916
kantine@kantine.com

Willkommen in Longerich

Kontakt: Beate Schultes, Bernd Knorreck
Tel: 0221-9578193
kontakt@wi-lo.de
Willkommen in Bilderstöcken
wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Runder Tisch Riehl

Kontakt: Christa & Walter Eumann
Runder.tisch.riehl@gmail.com
Heloni-nippes@netcologne.de

Arbeitskreis Politik der Kölner Willkommensinitiativen, Zug um Zug

Kontakt: Lothar Krögerrecklenfort
Tel: 0221 73 88 96
Heloni-nippes@netcologne.de

Willkommen in Nippes

Fluechtlingshilfe.nippes@gmail.com

sucht ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für geflüchtete Menschen. Hilfe im Alltag und gegenseitiges Kennenlernen sind das Ziel. Sie sollten Interesse, Offenheit und ca. 3 -4 Stunden Zeit pro Woche mitbringen.

Kontakt: mentor.nippes@gmail.com
<http://willkommen-in-nippes.de>

Willkommen in Agnes

Tel: 0221-7880750
willkommen@st-agnes.de

Das **Quartiersmanagement in der alten Feuerwache e.V.**, Melchiorstr. 3, 50670 Köln eröffnet das **Cafe Konekti**.. Mit diesem Café soll bereits länger im Stadtteil lebenden und zugezogenen geflüchteten Menschen ein Raum der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens geboten werden, nachbarschaftliche Vernetzung und Austausch sollen gefördert werden. Es stehen Spiele bereit und es ist eine Tausch- und Tandembörse geplant. Für Eltern mit Kindern wird es eine Bücherkiste und Malsachen geben.

Das Café ist jeden Donnerstag im Offenen Treff der Alten Feuerwache geöffnet.

Kontakt: Juana Rooijackers
Tel: 0221 9731 5523
quartier@altefeuerwachekoeln.de

Beim **Kinderschutzbund** können Sie sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren.

Kontakt: Anne Rossenbach
Tel: 0221 / 12695-0
anne.rossenbach@skf-koeln.de

Der **Sozialdienst katholischer Männer e.V.** (SKM Köln e.V), Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln bietet viele Engagementmöglichkeiten in der Flüchtlingsarbeit.

Kontakt: Heike Sperber
Tel: 0221 / 2074-205
heike.sperber@skm-koeln.de

Die **Willkommensinitiative Nesselrodestr.** sucht Ehrenamtliche, die mit Kindern und / oder Erwachsenen musizieren oder tanzen könnten.

Kontakt: Mechthild Koppe
mechthildirene@gmail.com

„Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“

Kontakt: Ursula Rändel
Tel: 0172-156 71 57
kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Willkommensinitiative „Willkommen in Pesch“

Kontakt: Heike Born
kontakt@willkommen-in-pesch.koeln

Kölner Westen

Willkommen in St. Gereon

Kontakt:
willkommen@stgereon.de

Willkommen in Ehrenfeld

Kontakt: Christoph Besser
Tel: 0221-9521199
info@wiku-ehrenfeld.de

Die Initiative **Willkommen in Ehrenfeld** sucht Ehrenamtliche für die Begleitung von Familien und Einzelpersonen im Alltag.

Zeitaufwand: 2-3 Stunden pro Woche, gerne mehr

Kontakt: Xenia Kuhn
begleitung@wiku-ehrenfeld.de

„Runder Tisch Flüchtlingshilfe Bickendorf / Ossendorf“, Stadtteilnetzwerke, Kirchengemeinden, Ehrenamtliche und Flüchtlingseinrichtungen arbeiten Hand in Hand:

Einstiegsberatung in die Flüchtlingsarbeit für neue Ehrenamtliche

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Büro für Bürgerengagement
AWO KV Köln
blickhaeuser@awo-koeln.de

Freizeit- und Projektgruppen
www.weltoffen-im-veedel.de

Nachbarschaftscafe am Erlenweg in der Epihaniaskirche am Erlenweg. 2 mal im Monat. Wir freuen uns auf neue Nachbarn aus Bickendorf/Ossendorf die unser Team verstärken oder einfach mal zum Besuch vorbeischauen.

Infos:
<http://weltoffen-im-veedel.de/nachbarschafts-cafe>

Weitere Projekte:

- Trommelgruppe
- Bewegungscoach

Kontakt: Thomas Wydra, Sozialraumkoordination
c/o outback-stiftung, Am Rosengarten 87, 50827 Köln

Tel: 0221-1306435
wydra@outback-stiftung.de

Begleitung und Patenschaften
Kontakt: Julia Fukuda, WiKU Ehrenfeld
Fukuda.julia@googlemail.com

Kontakt: Friederike Rausch, DRK Köln
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Deutschkurse, Sprachförderung
Kontakt: Karl Benedikt Joest
karl-benedikt.joest@stadt-koeln.de

www.weltoffen-im-veedel.de
www.stadtbezirk-ehrenfeld.info

Das „Bickendorfer Fahrradbüdchen“, Wolfsohnstr. 12 a, 50827 Köln ist eine interkulturelle Fahrradwerkstatt, die für den ganzen Stadtteil gedacht ist und von Aktion Nachbarschaft e.V. eröffnet wird. Ziel ist es, den Stadtteil (noch)

mobiler zu machen, gemeinsam mit der Nachbarschaft und Flüchtlingen in den Austausch zu kommen und dabei gemeinsam Fahrräder instand zu setzen, die man dann zum Selbstkostenpreis mitnehmen kann. Flüchtlinge können sich dabei engagieren und so im Veedel Kontakte knüpfen. Vor der Tür soll ein Ort des Austauschs und Miteinanders entstehen.

Kontakt: Marion Rudnik
Tel. 0172 2663986
marion.rudnik@aktion-nachbarschaft.de

Willkommensinitiative „Runder Tisch Vogelsang“

Kontakt: Sprecherrat
Runder.tisch.vogelsang@gmail.com

Willkommen in Braunsfeld
Wiku.braunsfeld@gmail.com

Willkommen in Weiden und Lövenich
willkommen.wei-loe@gmx.de
www.weiden-loevenich.de

Willkommensinitiative Köln West „Willi“
betreut zurzeit zwei Flüchtlingsunterkünfte in Weiden

Kontakt: Brigitte Fronhofen
Willkommen-willi@gmx.de

Netzwerk Integration Lindenthal

Bitte melden Sie sich gern bei uns bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit! Wir suchen ständig engagierte Menschen für die Arbeit mit den Flüchtlingen. Nähere Infos siehe Homepage

www.netzwerk-integration-lindenthal.de
info@netzwerk-integration-lindenthal.de

Hallo in Sülz – Willkommens-Initiative Sülz & Klettenberg

Gesucht werden u.a. auch Ehrenamtliche, die einfach mal spontan z.B. bei einem Umzug helfen können.

info@halloinsuelz.de
www.halloinsuelz.de

Die **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Köln West, Lichtstr. 41 i, 50825 Köln** bietet einen sechswöchigen Kochkurs für geflüchtete Frauen und Kinder an. Dieser wird turnusmäßig alle 2 Wochen gestartet.

Kontakt: Sabine Harder
cook@koelnwest.de
www.koelnwest.de

Willkommen in Bilderstöckchen

Kontakt:
wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Willkommen in Bocklemünd / Mengenich

Kontakt: Monika Reisinger
monika.reisinger@buergerschaftshaus.de
<http://www.buergerschaftshausev.de>

Kölner Süden

Willkommen in der Moselstraße

Wir kümmern uns um die Anliegen und Bedürfnisse der Flüchtlinge wie z. B. begleitende Arztbesuche, Deutschkurse, Behördengänge, Freizeitgestaltung, Jobsuche, Kleiderspenden. Es gibt das Montagscafé, Sportangebote, eine Fahrradwerkstatt, Etagenpatinnen- und -paten und diverse Projekte – siehe dazu:

www.wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/willkommen-in-der-moselstrasse/

Kontakt: willkommen.moselstrasse@koeln.de

Kölner Neuland e.V. (Südstadt)

Willkommen im mobilen Gemeinschaftsgarten zwischen Südstadt und Bayenthal. Der Kölner Neuland e.V. hat eine AG Flüchtlingsarbeit eingerichtet. Ziel ist es, mit den Bewohnern und BewohnerInnen eines Wohnheims gemeinsam Beete zu gestalten (in der Gartensaison) oder gemeinsam im Gemeinschaftsraum des Wohnheims zu malen, zu basteln oder zu singen.

Anmeldung für die regelmäßigen Treffen samstags ist erforderlich: info@neuland-koeln.de

Darüber hinaus wird ein ehrenamtlicher Chorleiter oder eine Chorleiterin gesucht, die Spaß hat, mit den Kindern zu singen, da dies den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Gesucht werden auch helfende Hände für Fahrradreparaturen und für die „Schraubertage“ an jedem 1. und 3. Samstag im Monat ab 12 Uhr. Informationen siehe: www.faradgang.de

Kontakt: info@neuland-koeln.de

Willkommen in Rondorf

Tel: 01575 4187 394
mail@wi-rondorf.de

Willkommen in Sürth (WiSü)

c/o Cafe Fuga, kath. Pfarrheim WABE, kath. Kirche, Siegstr. 56, 50999 Köln Rodenkirchen. Das Cafe Fuga bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren - jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim “WABE”

Kontakt: E. Behnke, M. Wilke
Tel: 0177 233 96 33
info@wisue.de

Für die verschiedenen Arbeitsgruppen, z.B. Welcome, Sprache, Medizin, Kunst, Handarbeit, Musik, Dolmetscher, Kinderbetreuung, Sport AG (neu: hier gibt es eine Zusammenarbeit mit dem grenzenlosen Sportverein) Wohnungssuche, Fahrrad AG:

Kontakt: info@wisue.de

Für Fragen und Anregungen:
Heike Bläcker, Dr. Ellen Behnke, Monika Wilke, Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen im Severinsviertel

Kontakt: Kyra Weyres
kyra@weyres.eu
Kirschbaum@netcologne.de

WiR Willkommen in Raderthal

Kontakt: Barbara Sengelhoff
Tel: 0221 - 373758
kontakt@willkommen-in-raderthal.de

Kölner Osten

Willkommen in Mülheim

Kontakt: Marianne Arndt
Tel: 0177-6538567
m.arndt@wiku-koeln-muelheim.de

Maria Fichte
Tel: 0163-7220423
maria.fichte@csh-koeln.de

Willkommen in Brück und Neubrück

willkommen-in-brueck@posteo.de

Café International Köln Holweide

info@holweideaktiv.de

Integrationskreis Köln Poll

Kontakt: Dr. Simon Bujanowski
bujanowski@gmx.de
Poller.Integrationskreis@gmx.de

Willkommensinitiative „Win Ostheim“

Betreuung einer Unterkunft auf dem Schulgelände
Hartgenbuscher Kirchweg.

An jedem 1. Dienstag findet ein Helfer-Cafe statt im
Cafe Veedel, Buchheimer Weg 50, Ecke
Steinrutschweg statt

Kontakt:

Pfarrerin Andrea Stangeberg-Wingerning,
Sozialraumkoordinator Andreas Hansmann,
Bürgerverein Ostheim, Herr Gero Kaschewski
buergerverein-ostheim@gmx.de

Die ökumenische Flüchtlings- und

Nachbarschaftshilfe Eil/Finkenberg betreibt im
Pfarrheim St. Michael, Frankfurter Str. in Porz-Eil
das „Cafe International“ an jedem 3. Dienstag im
Monat von 14.30 – 16.30 Uhr

Willkommensinitiative in Dünnwald-Höhenhaus

www.willkommen-in-duennwald-und-hoehenhaus.de

Mail über Kontaktformular

Kölner Umland

Fluchtpunkt Kürten

Kontakt: Hilger Müller
Tel: 02207-9123486
info@fluchtpunkt-kuerten.de

Das Ulla-Hahn-Haus in Monheim bietet dienstags
von 15.00 – 16.30 Uhr ein Cafe für
Flüchtlingsfamilien an.

Kontakt: Antje Schöbitz
Tel: 02173-951 4142
ullahahnhaus@monheim.de

Betreuung der Unterkünfte

**Caritasverband für die Stadt Köln e.V.,
Leistungsbereich Wohnorte für Flüchtlinge,**
Bertramstr. 12-22, 51103 Köln

Kontakt: Martina Soesters
Tel: 0221 98 577 419
martina.soesters@caritas-koeln.de

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V.,
Fachbereichsleitung Familie, Jugend, Gesundheit,
Integration, Oskar-Jäger-Str. 101, 50825 Köln

Kontakt: Marita Bosbach
Tel: 0221-548 74 00
leitung.fb4@drk-koeln.de

Region Kölner Süden

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221-5487435
sozialesehrenamt@drk-koeln.de

Region Kölner Westen

Kontakt: Friederike Rausch
Tel: 0221-5487423 oder 0170-7069211
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Region Kölner Norden

Kontakt: Frau Brita Rehberg
Tel: 0170-9057238
Fluechtlingshilfe2@drk-koeln.de

Region Kölner Osten

Kontakt: Frau Stefanie Fassbender
Tel: 0160-92174068
Fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Diakonie Michaelshoven

Unterkunft: Eygelshovener Str.

Kontakt: Melanie Busch-Sampanan
m.busch-sampanan@diakonie-michaelshoven.de

Unterkunft: Ringstr.

Kontakt: Dagmar Buchwald
d.buchwald@diakonie-michaelshoven.de

Internationaler Bund- IB West gGmbH,
Niederlassung NRW Süd-Soziale Arbeit, Rahter Str.
39, 51149 Köln
Gebietsleitung

Kontakt: Peter Zinken
Tel: 02203-36 82 4 – 22
Peter.Zinken@internationaler-bund.de

Malteser Hilfsdienst, Stadtgeschäftsstelle Köln,
Stolberger Str. 319, 50933 Köln
Tel: 0221-94 97 60 0
info@malteser-stadt-koeln.de

Sozialdienst Katholischer Männer e.V.
Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln

Kontakt: Wolfgang Scheiblich
Tel: 0221-2074-300
wolfgang.scheiblich@skm-koeln.de

Der **Malteser Hilfsdienst** betreut zusammen mit dem Caritasverband für die Stadt Köln die Bewohnerinnen und Bewohner in der Flüchtlingsunterkunft in Köln **Mülheim, Bruder-Klaus-Siedlung, Luzerner Weg**. Gesucht wird Unterstützung bei der Kinderbetreuung.

Kontakt:
für die Malteser:
Jörg Thiel
Tel: 0151 6347 6757
Joerg.Thiel@malteser.org

für die Caritas:
Ersin Kahraman
Tel: 0163 8557040
ersin.kahraman@caritas-koeln.de

Höhenhaus Posadowskystr. 3, 51061 Köln – eine Siedlung für Flüchtlinge mit ca. 200 Plätzen. Die Einrichtung wird von der Caritas betreut. **Ehrenamtliche Paten sind herzlichst gesucht.**

Teenager Paten können unsere Teenager z.B. bei der Suche nach Freizeitangeboten unterstützen.

Erwachsene Paten können bei der Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt oder beim Erwerb der deutschen Sprache und Kultur unterstützen.

Kontakt: Katharina Lang
Tel: 0221 9777069 13
Katharina.Lang@caritas-koeln.de

Duysal Altinli
Tel: 0221 9777069 11
Duysal.Altinli@caritas-koeln.de

Hilene Maldonado Dominguez
Tel: 0221 9777069 10
Mobil: 0178 9406 671
Hilene.Maldonado@caritas-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** betreut die neu errichteten **Leichtbauhallen am Butzweilerhof**, Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln.

Kontakt: Frau Hèmonet
Tel.: 0151 688 077 17
notmassnahme.wohnheim36@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für **Notaufnahme Butzweiler Hof**, Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln Ehrenamtliche für den Bereich „Freizeitgestaltung“ und „Begleitung“.

Kontakt: Katharina Pfeifer, Moritz Meyer
notaufnahme8.wohnheim47@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für In der **Notaufnahme Herkulesstraße** Ehrenamtliche für den Bereich „Begleitung“.

Kontakt: Janka Hallaj:
wohnheim4.4@drk-koeln.de.

Flüchtlingsberatung

Der **Kölner Flüchtlingsrat, Geschäftsstelle Herwarthstr. 7 (Eingang Werderstr.), 50672 Köln** bringt monatlich die „Flüchtlingspolitischen Nachrichten“ heraus.
<http://koelner-fluechtlingsrat.de/neu/userfiles/pdfs>

Flüchtlingsberatung nach Terminvereinbarung:
Tel: 0221-279 171 0, 0171 799 2647
proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Die Plenumsitzung des Kölner Flüchtlingsrat e.V. findet am 13.09.2017 um 18.30 Uhr im Kölner Flüchtlingszentrum „Fliehkraft“, Turmstr. 3-5, 2.OG, 50733 Köln statt. Herr Dr. Lothar Becker, Leiter der Ausländerbehörde Köln wir den Aufbau und die Arbeit der Behörde vorstellen.

Unabhängige Beratung für unerlaubt Eingereiste und weitere Flüchtlinge (Erwachsene, Minderjährige), Ottmar Pohl-Platz 1, 51103 Köln Kalk im Kalk Karree, Räume 4.G.09 a/b
Offene Sprechzeiten:
Montag, Donnerstag, Freitag: jeweils 9 – 12 Uhr
(Abweichungen werden per Aushang bekanntgegeben)

Beratung im Kölner **Flüchtlingszentrum Fliehkraft** nach Vereinbarung, Turmstr. 3 (2. Etage) 50733 Köln (Nippes)

Kontakt: Frau Nahid Fallahi
Tel: 0221 / 168 53 830
fallahi@fluechtlingszentrum.de

<http://koelner-fluechtlingsrat.de>

Freiwillige soziale Dienste im Erzbistum Köln e.V., Steinfelder Gasse 16-18, 50670 Köln unterstützen mit dem **Projekt Flüchtlingshilfe** die Aktion Neue Nachbarn. Wir bieten Geflüchteten die Chance, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einer Einsatzstelle innerhalb des Erzbistums Köln zu absolvieren. Gleichzeitig können junge Erwachsene aus dem Erzbistum Köln im Rahmen eines

Bundesfreiwilligendienstes (BFD) Einrichtungen der Flüchtlingshilfe unterstützen.

Kontakt: Johanna Claßen
Tel: 0221 / 47 44 13-47
klassen@fsd-koeln.de
www.fsd-koeln.de

**Flüchtlingsberatung und –unterstützung,
Caritasverband für die Stad Köln, Bertramstr. 12-
22, 51103 Köln, Perspektivberatung für
Flüchtlinge**

Kontakt: Susanne Rabe-Rahman
Tel. 0221 98 577 633
susanne.rabe-rahman@caritas-koeln.de

**Das Antidiskriminierungsbüro Köln -
Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Berliner Str. 97-
99, 51063 Köln-Mülheim** sucht

- ehrenamtliche Übersetzer /innen für Beratungen. Falls sich Ratsuchende bei uns melden, die weder Deutsch, Türkisch, Englisch oder Französisch sprechen und niemanden zum Dolmetschen mitbringen, brauchen wir Menschen, die in Beratungssituationen vermitteln. Wir bauen einen Pool auf, auf den wir zur Not zurückgreifen können. Daher sind wir für alle Sprachen offen. Ganz besonders würden wir uns über kurdisch-, bulgarisch-, rumänisch- und romanes-sprachige Personen freuen.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Ilka Simon
Tel: 0221 / 96476300
ilka.simon@oegg.de
www.oegg.de

**Das Therapiezentrum für Folteropfer des
Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V.**
Spiesergasse 12, 50670 Köln, bietet Flüchtlingen,
die auf Grund lebensbedrohlicher Erfahrungen und /
oder Misshandlungen schwer traumatisiert wurden,
Hilfe an. Es wird adäquate psychotherapeutische
und medizinische Unterstützung wie auch
sozialarbeiterische Unterstützung der
aufgenommenen Patientinnen und Patienten
vermittelt.

Kontakt:
Tel: 0221 160 740
therapiefolteropfer@caritas-koeln.de
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

**Der Fachdienst für Integration und Migration des
Caritasverbands für die Stadt Köln** kümmert sich
für Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis (oder
Fiktionsbescheinigung als Ersatz) oder
Niederlassungserlaubnis um integrative Schritte in
Deutschland und in diesem Zusammenhang auch
um Fragen der Familienzusammenführung für
anerkannte Flüchtlinge

Kontakt: 0221 98577 417
fim-beratung@caritas-koeln.de

**Perspektivberatung des Caritasverbands für die
Stadt Köln** für Flüchtlinge mit den folgenden
Papieren

- Ankommensnachweis
- Bescheinigung über die Meldung als
Asylsuchender
- Aufenthaltsgestattung
- Duldung

Beratung auch für minderjährige unbegleitete
Flüchtlinge und ihre Kontaktpersonen und für
Menschen, die sich um Geflüchtete – noch ohne
sicheren Aufenthalt – kümmern.

Kontakt: 0221 98577 633
fluechtlingsberatung@caritas.koeln.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8,
50999 Köln bietet ein Netzwerk für Flüchtlinge mit
Behinderung in Köln an.

In Ergänzung, Absprache und Kooperation zu den
bereits bestehenden Beratungs- und
Betreuungsangeboten werden spezielle Beratung,
Begleitung und Maßnahmen für Flüchtlinge mit
Behinderung angeboten. Hinweise gibt es auf
Englisch, arabisch und deutsch. Eine spezielle
Sprechstunde gibt es Dienstags von 10-12 Uhr im
Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825
Köln

Kontakt: Wolfram Buttschardt
Tel: 0173-9059 725
w.buttschardt@diakonie-michaelshoven.de

weitere Informationen: Familienratgeber.de,
www.familienratgeber.de/selbstbestimmt_leben/fluechtlingsberatung

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str.
8, 50999 Köln** bietet verschiedene Wohngruppen für
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an.

Kontakt: Günter Potthast
Tel: 0221 9956 4050
g.potthast@diakonie-michaelshoven.de

Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF e.V.)**, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln unterstützt vor allem unbegleitet eingereiste minderjährige Flüchtlinge, Flüchtlingsfrauen und Familien in seinen Beratungsstellen und Diensten. Darüber hinaus betreut der SkF minderjährige Flüchtlinge in eigenen Wohnangeboten und durch ehrenamtliche Einzelvormundschaften.

Kontakt: Anne Rossenbach
Tel: 0221 126 950
Anne.rossenbach@skf.koeln.de

Der **Jugendmigrationsdienst Köln** unterstützt und berät speziell junge Menschen im Alter von 12 - 27 Jahren.

Kontakt: katholische Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln Ehrenfeld
Tel: 0221-47 44 72 10
jmd-koeln@kja.de

Der JMD ist eng verbunden mit den Angeboten in den Sozialräumen. Insbesondere die Internetauftritte in acht Stadtteilen sind zusammengefasst unter www.koeln-vernetzt.info

Der Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln Ehrenfeld bietet psychologische Beratung und Traumaberatung nach belastenden Erfahrungen an. Für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete.

Kontakt: Linda Bruchholz,
Tel: 0221-9332929
Linda.bruchholz@kja.de

Diakonie Köln und Region, Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln, Flüchtlingsberatung

Kontakt: Susanne Pack (erreichbar Montag und Freitag)
Tel: 0221 16038 69
Susanne.pack@diakonie-koeln.de

Cilly Castell
Tel: 0221-16038-73
Cilly.castell@diakonie-koeln.de

Martina Domke
Tel: 0221-16038 26
martina.domke@diakonie-koeln.de

Frau Ana Jawad-Pietsch
Tel: 0221 16038-59
ana.jawad-pietsch@diakonie-koeln.de

Birgit Pikullik
Tel: 0221 16038- 42
Birgit.pikullik@diakonie-koeln.de

Caritasverband für die Stadt Köln
Spiesergasse 12, 50670 Köln

Kontakt: S. Rabe-Rahman
Tel: 0221-16074-0
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Clearingstelle Migration Köln, Gesundheitsamt Köln – Raum 203, Neumarkt 15-21, 50667 Köln.
Beratung für Migrantinnen und Migranten ohne Krankenversicherung oder mit ungeklärtem Versicherungsstatus

Kontakt:
Tel: 0221 221 14137
Daniela Böhler
d.boehler@clearing-migration.de
Ulrich Nieland
u.nieland@clearing-migration.de
Rosemarie Petry-Lehn
r.petry-lehn@clearing-migration.de

Die **Familienberatungsstelle Prox, Friedrich-Eber-Ufer 54, 51143 Köln** bietet psychologische Beratung für arabisch-sprachige Geflüchtete in ihrer Muttersprache.

Montags von 13 – 17 Uhr

Kontakt und Terminvereinbarung: Dr. Yusuf
Tel: 01577 962 2447

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband, Frankfurter Str. 666, 51107 Köln
Kontakt: Herr Hans Nix
Tel: 890009-141, 0173-8890002,
hans.nix@johanniter.de

Deutsches Rotes Kreuz, DRK, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln

Kontakt: Marita Bosbach,
leitung.fb4@drk-koeln.de,

Kontakt: Frau Irene Feils
Tel: 0221-548 7435
sozialesehrenamt@drk-koeln.de

Jugendmigrationsdienst des Internationalen bund IB, Kalker Hauptstr. 127, 51103 Köln

Kontakt: Joachim Mahmood, Maximilian John,
Sascha Heid
Tel: 851179
jmd-koeln@internationaler-bund.de

Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8,
50999 Köln

Kontakt: Marina Walch, Koordination
Flüchtlingshilfe
Tel: 0221-9956-4060
m.walch@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Monika Wilke, Ehrenamtskoordination
Flüchtlingshilfe
Tel: 0221-9956 – 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Malteser Hilfsdienst, Stolberger Str. 319, 50825
Köln

Kontakt: Frau Jeannine Bechhaus
Tel: Mobil: 0175 5916828,
Jeannine.Bechhaus@malteser.org

Frau Ina Kraft
Tel: 0151 74209140
Ina.Kraft@malteser.org

Amnestie Asylberatung, Bezirk Köln, Domstr. 56,
50668 Köln

Kontakt: info@amnesty-koeln.de
Termine: montags 18 – 20 Uhr

**Beratung für homosexuelle geflüchtete junge
Frauen und Männer**

Anyway
Kamekestr. 14, 50672 Köln

Kontakt: Thomas Haas
Tel: 0221-57777-60
info@anyway-koeln.de

Rubicon
Rubenstr. 8-10, 50676 Köln

Kontakt: Beate Blatz
Tel: 0221-27 66 999 -39
Dr.Beate.Blatz@rubicon-koeln.de
www.rubicon-koeln.de

**SOFRA COLOGNE ist ein monatliches Come-
Together** von jungen schwulen, lesbischen,

bisexuellen, inter* und trans* Refugees im Jugend-
zentrum **Anyway, Kamekestr. 14, 50672 Köln.**
Kochen, tanzen, sich austauschen. Es gibt auch ein
Angebot für niedrigschwellige Beratungsgespräche.

Kontakt: Falk Steinborn
Falk.steinborn@anyway-koeln.de
www.facebook.com/anywaykoeln

**Offener Treff baraka, c/o Rubicon, Rubensstr. 8 –
10, 50676 Köln** Kölner Migrantinnen und Migranten
sowie Geflüchtete (lesbisch, schwul, bi, trans*,
inter*) treffen sich dort und tauschen sich
untereinander aus.
Treffpunkt: Freitags von 18 – 22 Uhr im Rubicon

Kontakt: Gema Rodriguez Diaz
Gema.rodriguez.diaz@rubicon-koeln.de
www.baraka-online.info

Initiative Queer.Salam.Cologne e.V., Domstr. 64,
50668 Köln
Bietet Kontakt und Beratung für queer Geflüchtete.

Kontakt:
info@queersalam.cologne
www.queersalam.cologne

Rainbow Refugees Cologne bietet Kontakt,
Beratung und Hilfe für queer Geflüchtete.

Kontakt:
info@rainbow-refugees.cologne
www.rainbow-refugees.cologne

Die Kölner Syrienhilfe berät bei Fragen zu

- Aufenthalt und Einbürgerung
- Arbeit und Beruf
- Unterkunft und Wohnen
- Kinder und Familie
- Schule, Ausbildung und Studium
- Deutsch lernen
- Gesundheit und Vorsorge

Kontakt: Larissa Bender (arabisch sprechend)
info@koelner-syrienhilfe.de
www.koelner-syrienhilfe.de

**Refugee Law Clinic Cologne e.V., Lotharstr. 14-
18, 50937 Köln ist ein Verein Kölner
Jurastudierender.** Sie bieten eine kostenfreie
Rechtsberatung für Migrantinnen und Migranten,
insbesondere für Flüchtlinge und
AsylbewerberInnen, an.

Sprechstunde: Montag bis Donnerstag von 10.00 – 14.30 Uhr

Kontakt: 0221 27 8036
info@lawcliniccologne.com
www.lawcliniccologne.com

„Klarkommen – Chancen bieten durch Prävention vor Ort“

Ist eine kriminalpräventive Landesinitiative die in Köln gemeinsam von Polizei, Stadt und AWO umgesetzt wird. **Klarkommen** wendet sich an bereits straffällig gewordene Flüchtlinge aus dem Maghreb (max. 14 -20 Jahre alt) mit Zuständigkeit oder Zuweisung in Köln. Ziel ist es, den Betroffenen bei ihrem Ausstieg aus der Kriminalität zu helfen und weitere Straftaten zu vermeiden. Hierzu bieten unsere sprach- und kultursensiblen Fachkräfte über die gesamte Bandbreite ambulant-sozialpädagogische Hilfen an und kümmern sich z.B. bei fehlender Unterbringung, Aufenthaltsstatus, Tagesstruktur. Außerdem arbeiten wir aufsuchend und beraten u.a. zu den Themen freiwillige Rückkehr, Abschiebung, Ausbildung, Schule, Aufenthalt.

Standorte sind Köln Mitte (2014) und Köln Kalk (2016).

Kontakt Mitte: Bernd Langhorst
Tel: 0176 / 32291477
langhorst@awo-koeln.de

Kontakt Kalk: Younes Lefqih
Tel: 0157 / 52967064
lefqih@awo-koeln.de

Flüchtlings-Seelsorge-Telefon

Unter 030-440 30 8112 ist das arabischsprachige Flüchtlings-Seelsorge-Telefon zu erreichen: Seelsorger*innen des Muslimischen Seelsorge-Telefons und der Kirchlichen Telefon-Seelsorge in Berlin und Brandenburg bieten hier Geflüchteten die Möglichkeit, anonym und kostenfrei über Krisensituationen zu sprechen.

Kontakt:
Tel: +49 030-440 30 8112
Email: info@mutes.de

Fortbildung für Ehrenamtliche

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, bietet vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren

Kontakt: Carlos Stemmerich
Tel: 0221 9956 1134
c.stemmerich@diakonie-michaelshoven.de

Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Das Katholische Bildungswerk, Domkloster 3, 50667 Köln bietet in Kooperation mit der Caritas und dem Katholikenausschuss für Interessierte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit Fortbildungen an.

„Engagiert für Flüchtlinge“. Der aktuelle Flyer kann angefordert werden oder Sie lassen sich in den Verteiler aufnehmen:

Kontakt: Andrea Lauer
alauer@bildungswerk-koeln.de

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit z.B. Supervision oder interkulturelle Kompetenz an:

Interkulturelle Kompetenz – Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit, AWO, Rubensstr. 7-13

Termine:
27.10.2017, 09.00-13.30 Uhr

Supervision und kollegialer Austausch: Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit“, AWO, Rubensstr. 7-13

Termine:
15.09.2017, 10-13 Uhr

Das Fortbildungsprogramm kann angefordert werden bei: dinow@awo-koeln.de

Angeboten wird das Handbuch: „Ehrenamtlich engagiert – wie kann es gehen?“

Einzelexemplare werden kostenlos verschickt, bei mehreren Exemplaren wird um Portoerstattung gebeten.

Kontakt: Frau L. Dinow
Tel: 0221-20407-17
dinow@awo-koeln.de

Supervisorische Beratung & Coaching für ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und –helfer bei Mechthild Bötling & Silvia Breuer. Bitte schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie Beratung wünschen. Wir werden zeitnah einen

Termin mit Ihnen oder auch mit mehreren Interessenten vereinbaren. Sie können gerne zu mehreren Beratungsterminen kommen. Die Beratung ist kostenlos und findet i.d.R. abends in den Räumen des Kölner Appell gegen Rassismus e.V. im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln, statt.

Kontakt: Mechthild Böltig
info@supervision-boelting.de
<http://www.supervision-boelting.de>

Silvia Breuer
silvia@coaching-breuer.de
<https://www.coaching-breuer.de>

Das Projekt „WIHR für Flüchtlingsfrauen“ des IFMGZ HOLLA e.V., Industriestr. 131 c, 50996 Köln unterstützt traumatisierte und von Gewalt betroffene Flüchtlingsfrauen.

Basis ist dabei Verständigung und Verständnis. Angeboten werden Schulungen für ehrenamtlich und für hauptamtlich Tätige, die mit Flüchtlingsfrauen arbeiten. Sprachen: Englisch, Arabisch u.a. Das Projekt wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW gefördert. Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldung / Beratung:
info@holla-ev.de

Das **Katholische Stadtdekanat Köln** veranstaltet am Freitag, den 17. November 2017 in Kooperation mit der Volkshochschule Köln von 12 bis 17 Uhr einen **Fachnachmittag** im FORUM vhs im Kulturquartier am Neumarkt unter dem Titel:

#OPEN UP – wie offen ist unsere Gesellschaft, wie beweglich sind unsere Institutionen?

Impulsreferat: Dr. Mark Terkessidis, Journalist, Autor und Migrationsforscher:
„Der Vielheitsplan. Vorschläge für die Einwanderungsgesellschaft jenseits von Integration“ den Mainstream der

Anschließende Diskussion mit dem Kölner Sozialdezernenten Prof. Dr. Rau und weiteren Podiumsgästen über Spielräume und „Barrierefreiheiten“ in einer interkulturellen Gesellschaft diskutieren.

Einladung und Informationen zur Anmeldung erhalten Sie Ende September. Bereits zum zweiten Mal findet ein solcher Fachnachmittag im Rahmen der Aktion Neue Nachbarn statt, um mit Akteuren aus der Stadtgesellschaft über Orientierungs-

prozesse und Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb unserer Einwanderungsgesellschaft zu diskutieren.

fluechtlingshilfe@katholisches.koeln

Das Kölner Forum für Willkommenskultur, die Kölner Willkommensinitiativen, die Aktion Neue Nachbarn und das Katholisches Bildungswerk Köln laden zu folgender Veranstaltung ein:

UNSERE ENTSCHEIDUNG! OFFENE GESELLSCHAFT ODER NATIONALE VERHÄRTUNG?

Die Gesellschaft ist in Bewegung gekommen. Viele fühlen sich abgehängt und allein gelassen, andere befürchten dies für die Zukunft, wieder andere wollen nicht mehr nur den Leistungsgedanken und den wirtschaftlichen Reichtum als Maßstab gelten lassen. Die Zuwanderung durch Geflüchtete wird zwiespältig aufgenommen: Hilfsbereitschaft auf der einen, Ängstlichkeit und Unsicherheit auf der anderen Seite, verschärft durch Angst vor Terror und Gewalt.

Was können wir tun, um uns für eine offene Gesellschaft und die Demokratie zu engagieren, gegen eine Politik der Abschottung, Überwachung und des nationalen Egoismus?

Impulsreferat: Psychologe Stephan Grünewald vom rheingold-Institut

Wann: Mittwoch, den 20.09.2017 um 19.30 Uhr
Wo: Domforum, Domkloster 3, 50667 Köln .

Das Forum für Willkommenskultur bietet folgende Veranstaltungen im **Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-5 (2. OG), 50733 Köln** an:

Programm Anleitung:

06.09.2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft Turmstr. 3-5, (2. OG), 50733 Köln
Thema: „Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht“

06.12.2017, 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft Turmstr. 3-5, (2 OG), 50733 Köln
Thema: „Update Dublin III und Vorschau auf Dublin IV“

13.09.2017, 18:30 Uhr,
Plenum des Kölner Flüchtlingsrat e.V.,
Ort: Kölner Flüchtlingszentrum FliehKraft Turmstr. 3-5, (2. OG), 50733 Köln
Zu Gast: Herr Dr. Lothar Becker, Leiter

der Ausländerbehörde Köln

22.09.2017, 11:00-14:00 Uhr
Runder Tisch für Flüchtlingsfragen der Stadt
Köln Ort: Rathaus Köln, Spanischer Bau,
Theo-Burauen-Saal, Raum 121

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** bietet
Helfer_Innenseminare an:
z.B. Asylrecht und Recht im Ehrenamt. Siehe
www.fes.de

Kontakt: Natascha Krieger
Tel: 0228 - 883 7213
Natascha.Krieger@fes.de

**Beratungsstellen für ehrenamtliche
Flüchtlingsarbeit:** Caritasverband für die Stadt Köln
e.V., Freiwilligenzentrum Mensch zu Mensch,
Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln

Kontakt: Monika Brunst
Tel: 0221 / 955 70 288
monika.brunst@caritas-koeln.de

Das **IQ Netzwerk Baden-Württemberg** hat ein
Video erstellt, das das Verhältnis von Geflüchteten
und den sich engagierenden Menschen kritisch
hinterfragt. Es eignet sich gut zur Diskussion mit
Freiwilligen kann als zip-Datei heruntergeladen
werden:
www.netzwerk-iq-bw.de

Integrationszentren

**Fliehkraft – Kölner Flüchtlingszentrum, Turmstr.
3-5, 50733 Köln**, bietet Gelegenheit zur inter-
kulturellen Begegnung, der Weiterbildung, der
Gesundheitsförderung und Möglichkeiten im Kultur-
und Freizeitbereich. Mit individueller Beratung,
offenen Angeboten, Kursen und Veranstaltungen zu
unterschiedlichen Themen unterstützen wir
Flüchtlinge dabei, ihre Lebensperspektiven in Köln
zu verbessern und ihren Alltag selbstbestimmt zu
gestalten.

Kontakt: Magret Linder
Tel: 0221 168 605 701
linder@fluechtlingzentrum.de
fallahi@fluechtlingzentrum.de

**Der Solidaritätsbund der Migranten e.V. ,
Friedrichstr. 39- 41, 51143 Köln ist lokaler
Partner im Bundesprojekt SAMO.FA.** Projektziel
ist die Stärkung der Aktiven aus
Migrationsorganisationen in der Flüchtlingsarbeit.

Menschen mit eigener Migrationsgeschichte bringen
ihre Erfahrungen, Fähigkeit und ihr Engagement in
die lokalen Netzwerke der Arbeit mit Flüchtlingen
ein. Die engere Zusammenarbeit der Aktiven in der
Migrationsarbeit trägt dazu bei, die Beratung,
Qualifizierung und den Erfahrungsaustausch zu
vertiefen. Migrantorganisationen sind wichtige
Partner für gutes Ankommen und Teilhabe.

Im Rahmen des Projekts gibt es das wöchentliche
SAMO.FA Cafe und den wöchentlichen SAMO.FA -
Spielclub. Eingeladen sind Menschen mit und ohne
Migrationshintergrund zum gemeinsamen spielen.

Kontakt: Kemal Sovuksu
Tel: 02203 / 55 993
info@solibund.de
utaschmitz@solibund.de
www.solibund.de

**Der Jugendmigrationsdienst Köln der
katholischen Jugendagentur Köln gGmbH,
Helmholtzplatz 11, 50825 Köln**
bietet am Helmholtzplatz 11 jeden Dienstag um 17
Uhr einen **Computerkurs für junge Geflüchtete
an.**

Kontakt: Peter Scholz
Tel: 0221 / 9332929
Peter.scholz@kja.de
Nicole.Lambertz@kja.de
www.jmd-koeln.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr.
77-79, 50823 bietet:

- Asylverfahrensberatung
- Migrations- und Sozialberatung
- Allgemein-rechtliche psycho-soziale Beratung in
Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch,
Portugiesisch, Spanisch, Türkisch

Kontakt: Dörte Mälzer
Tel: 0221-510 3044
beratung@allerweltshaus.de

Willkommen in der **Integrationsagentur des AWO
Bezirksverbands Mittelrhein e.V.**, Venloer Wall 15,
50672 Köln

Kontakt: Michael Sewenig
Tel: 0221-299 428 73
Michael.sewenig@awo-mittelrhein.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**, Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln bietet an:

- Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Brigitte Brand-Wilhelmy
Spiesergasse 12, 50670 Köln
Tel: 0221-16074-0

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: S. Rabe-Rahman
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Das AWO Interkulturelle Zentrum und Integrationsagentur, Rösrather Str. 2 – 16, 51107 Köln:

- vermittelt Integrationslotsinnen des AWO Bezirks Mittelrhein in die Flüchtlingsunterkünfte des DRK KV Köln,
- arbeitet mit der Willkommensinitiative für Flüchtlinge in Köln Ostheim zusammen
- organisiert ein Stadtteilfrühstück
- bietet Sozialberatung an.

Kontakt: Nuran Kancok
Tel: 0221-299 42 871
0221 32008533

Nuran.kancok@awo-mittelrhein.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF. Diese bereiten auf eine weiterführende berufliche Qualifizierung oder / und eine Beschäftigung vor.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600

c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Integrationslotsenprojekt des Malteser Hilfsdiensts e.V. Bezirk Rheinland, Stolberger Str. 319, 50933 Köln.

Mit dem Ziel Geflüchteten in Köln eine Perspektive zu schaffen und Teilhabe zu ermöglichen, stärken und unterstützen die Malteser das Ehrenamt in der Geflüchteten-Hilfe. Jede/r, die sich engagieren möchte wird dabei unterstützt, die Aufgabe zu finden, die zur ihr oder ihm passt. Laufend werden neue Projekte entwickelt. Gesucht werden zurzeit neue Teilnehmende für: „**BE A FRIEND**“ – eine Kooperation mit dem Stuntwerk (Bouldern, Breakdance oder Parkour) und „**Freundeskreis-Treffpunkt für Frauen von 18 bis 30 Jahren**“.

Darüber hinaus werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht für zwei Projekte: Begleitung in der Bruder-

Klaus-Siedlung in Köln Mülheim und bei zwei kreativen Schulprojekten in Sülz und Weiden.

Kontakt: Jeannine Bechhaus
Mobil: 0175 59 16 828
jeannine.bechhaus@malteser.org
www.malteser.de

Maxi Schuchardt
Tel: 0221949 760 64
maxi.schuchardt@malteser.org
www.malteser.de

Arbeitsmarkt-Integration

Integration Point in Köln bei der Agentur für Arbeit Köln, Luxemburger Str. 121, 50939 Köln
Hier können Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und -bewerber zu Arbeit und Ausbildung beraten werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr (freier Zugang)

Offene Sprechstunde: Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel: 0221 9644 3401

www.integrationpoint.de

Für Ehrenamtliche wird im Integration Point die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im Integration Point“ fortgesetzt. Die Termine: 06.07./ 03.08./ 07.09./ 05.10./ 02.11./ 07.12. Beginn ist jeweils 17 Uhr, Ende ca. um 19 Uhr. Freiwillige Helfer*innen aus Willkommensinitiativen können sich direkt bei der Leitung des Integration Point über spezielle Themen informieren, die den Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete betreffen. In sehr empfehlenswerten Veranstaltungen berichten Mitarbeiter*innen des Integration Point über neue und aktuelle Themen aus der Praxis. Veranstaltungsort ist immer der Hörsaal im 1. OG des Berufsinformationszentrums, direkt gegenüber der Arbeitsagentur, Luxemburger Str. 121. Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen mario.ascani@web.de.

„Chance +“ - Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit, Köln, Bonn, Düsseldorf, Kreis Mettmann - ein ESF-Kooperationsprojekt unter Federführung des Jobcenters Luxemburger Str. 21, 50939 Köln
Das Projekt bietet für Flüchtlinge und Asylsuchende eine ganzheitliche Beratung und Förderung.

Kontakt: Silke Martmann-Sprenger
Tel: 0221-9429 8206
Silke.martmann-sprenger@jobcenter-ge.de

Kontakt: Brizita Kamveca
Tel: 0221- 4728 740
brizita.kamceva@invia-koeln.de

Kontakt: Ilse Wanie
Tel: 0221-983 6439
Ilse.wanie-blendermann@internationaler-bund.de

Early Intervention, Basissprachkurs für Flüchtlinge mit besonderer Arbeitsmarktnähe für Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Sri Lanka, Eritrea, Ägypten, Pakistan, Afghanistan und Somalia

Kontakt und Prüfung:
Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, 12. Etage, Raum 1201 in der Agentur für Arbeit, Luxemburger Str. 212

Kontakt: Peter Kallikat
Tel: 0221- 221 28685
peter.kallikat@stadt-koeln.de

Die **Sprachhilfe.eu**, Hermann-Kausen-Str. 49, 50737 Köln führt im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Sprachkurse für Flüchtlinge aus Syrien, Iran, Irak und Eritrea durch. Kurstermine ab Anfang Januar und auf Anfrage.

Kontakt: Ralf Schmidt, Linda Abou-Salem
Tel: 0221-168888-28
info@sprachhilfe.eu

Die IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln

bietet umfangreiche Informationen zum Thema: Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Zu den Themen gehören
1. Schule, Berufsorientierung und Ausbildung
2. Qualifizierte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und Bildungs-interessierte

Kontakt: Jasna Rezo-Flanze
Tel: 0221-1640-620
jasna.rezo-flanze@koeln.ihk.de
www.ihk-koeln.de/Fluechtlinge

Die IHK Stiftung Köln, Eupener Str. 157, Eingang 12, 50933 Köln bietet Ausbildungsprogramme für Flüchtlinge an. Ziel der Programme ist die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt.

ArbeitsPerspektive Köln:

B2 Sprachkurs mit berufsbezogenen Themen und anschließendem pädagogisch betreutem Praktikum für Teilnehmende mit Berufserfahrung oder Berufsabschluss. Das Programm umfasst einen 4-monatigen Sprachkurs und ein Praktikum von bis zu 8 Wochen.

Termine:
28.08.2017 bis 23.02.2018 in Köln
25.09.2017 bis 29.03.2018 in Köln

Kontakt: Matthias Nink
Tel: 0221-1640 6686
Matthias.Nink@ihk-stiftung.koeln

Kontakt: Sarah Raouah
Tel: 0221-1640 6686
Sarah.Raouah@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung (ab sofort):
www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/arbeitsperspektive-koeln.de

AusbildungsPerspektive Köln wir fördern die berufliche Integration junger Flüchtlinge ohne Ausbildungsabschluss mit einem besonderen Fokus auf die sprachliche Entwicklung und Berufsorientierung. In einem für diese Zielgruppe konzipierten Kurssystem über einen Zeitraum von fünf Monaten erwerben die TeilnehmerInnen sowohl die für eine Ausbildung erforderlichen Deutschkenntnisse (Niveau B2) als auch fachsprachliche Kenntnisse. Ausbildungs- und Berufsorientierung stehen ebenso auf dem Programm wie Bewerbungstrainings und die Vorbereitung auf ein zum Kurs gehörendes dreiwöchiges Orientierungspraktikum. Auch während des Praktikums werden die jungen Menschen pädagogisch begleitet und darin unterstützt, eine eigene Idee ihrer beruflichen Zukunft in Deutschland zu entwickeln.

Zielgruppe

- Anerkannte Flüchtlinge bis 25 Jahre ohne Berufsabschluss und erfolgreichem Abschluss eines Sprachkurses B1 - Vorlage des Zertifikates B1 und der Nachweis der Anerkennung notwendig.
- Asylbewerber, die nicht aus einem sicheren Herkunftsstaat stammen und eine Anerkennung / Aufenthaltserlaubnis zu erwarten ist.

Termine:
11.09.2017 bis 16.02.2018 in Köln
09.10.2017 bis 23.03.2018 in Köln

Kontakt: Saskia Schaaf

Tel. 0221 1640-6685
saskia.schaaf@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung (ab sofort):
<http://www.ihk-stiftung-koeln.de/anmeldung-zur-ausbildungsperspektive-koeln/>

www.ihk-stiftung-koeln.de

Die **Ford Werk AG Köln** bietet ein Einsteigerprogramm für die Berufsbereiche Metall, Elektrik oder Gastronomie an.

Voraussetzung:

- nicht älter als 35 Jahre
- Hauptschulabschluss
- Abgeschlossene Teilnahme am Integrationskurs
- Deutschabschluss B1
- Schnuppertag bei Ford
- Spezielle Tests beim Integration Point der Bundesagentur

Kontakt: Integration Point der Bundesagentur,
Luxemburger str. 121, 50939 Köln
Tel: 0221 9 64 43-4 01
Koeln.T310-Integrationpoint@arbeitsagentur.de
Jobcenter-Koeln.Integration-Point@jobcenter-ge.de

Die **Bezirksregierung Arnsberg** hat einen Infopool „Flüchtlinge“ eingerichtet. Die Informationsplattform enthält Informationen zu:

- Unterbringung/Unterkunft
- Schule/Bildung/Sprache
- Jugendliche Flüchtlinge
- Leistungen/Sozialleistungen/ Verfahren
- Flüchtlinge und Integration
- Sonstige Themen

www.kfi.nrw.de/Infopool-fluechtlinge/index.php

Chance - Bleiberecht am Rhein

Das Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit für Köln, Bonn und Düsseldorf unterstützt Bleiberechtigte und Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

Die Schwerpunkte:

- Beratung
- Coaching
- Qualifikation
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Schulungen für Fachkräfte in Agenturen für Arbeit und Jobcenter.

Kontaktdaten – nur Köln:

Jobcenter Köln
Kontakt:
Sylvia Piquardt

sylvia.piquardt@jobcenter-ge.de

Sevim Kaya
Sevim.kaya2@jobcenter-ge.de

Amt für Weiterbildung der Stadt Köln
Kontakt: Peter Kallikat
Tel: 0221-286885
peter.kallikat@stadt-koeln.de

Kölner Flüchtlingsrat e.V.
Kontakt: Ulrich Pröiß
Tel: 0221- 3382 – 249
Proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Einzelprojekte werden von folgenden Institutionen durchgeführt. Die genauen Schwerpunkte bitte erfragen:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Kontakt: Svea Ssamanya
Tel: 0221-160740
svea.ssamanya@caritas-koeln.de

Zentrum für Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH

Kontakt: C. Räuschel
Tel: 0221-998077-23
c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

In Via - Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V.
Kontakt: Susanne van Leyen
Tel: 0221-4728 – 730
info@invia-koeln.de

IB West gGmbH/Arbeitsprojekt
Kontakt: Ilse Wannie
Tel: 0221-98364-39
Ilse.wannie-blendermann@internationaler-bund.de

Das **Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW**, zuständig für Integrationsagenturen, politische Partizipation, Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fürstenwall 25, 40129 Düsseldorf, hat eine Broschüre erstellt mit einer Übersicht über Sprachförderangebote für geflüchtete Erwachsene ab 16 Jahren:
<https://Broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msw/sprachfoerderangebote-fuer-gefluechtete/2148>

Kontakt:
Tel: 0211 - 855 3601
iga-anna.rusin@mais.nrw.de

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 1.3., Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn bietet das Portal „**Anerkennung in Deutschland**“ an. Menschen mit Fluchterfahrung können sich hier über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Das Portal steht in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch und Arabisch zur Verfügung.

Das Portal gibt es auch als app für Android, iOS und Windows-Phone. Neben Deutsch und Englisch werden auch die Sprachen Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu angeboten.

Informationen:

www.erkennung-in-deutschland.de/app

Den Flyer zur App können Sie per Mail an anerkennungsportal@bibb.de bestellen.

Das **NETZWERK „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“** ist eine zunächst auf drei Jahre angelegte Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Viele Unternehmen in Deutschland engagieren sich bereits für die Integration von Geflüchteten oder haben das vor. Das „NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ bringt sie nun zusammen.

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Das **Netzwerk Integration durch Qualifizierung** hat eine umfangreiche Informationsbroschüre zur Berufs- und Arbeitsmarktqualifikation von geflüchteten Menschen herausgegeben, die sich vor allem an die begleitenden Ehrenamtlichen richtet und verlässlich Auskunft zu folgenden arbeitsmarktrelevanten Themen geben soll:

- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete
- Teilnahme an Integrations- und berufsbezogenen Deutschkursen.

Die aktuellste Version der Broschüre finden Sie unter

<http://www.migranet.org/publikationen-presse>

Die MAUSER Corporate GmbH, Schildgesstr. 71 – 163, 50321 Brühl ist einer der größten Arbeitgeber in der Region. Sie würde gerne weiterhin in der Flüchtlingshilfe aktiv sein und bietet daher Praktika-Stellen für Flüchtlinge an.

Kontakt: Katja Käding

Tel: 02232 - 78 1190

Katja.kaeding@mausergroup.com

www.mausergroup.com

Bildung und Mentoring

Das Integrationshaus Köln, Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln und das **Büro für Bürgerengagement der AWO**, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln **gestalten gemeinsam das Projekt „Lesen im Dialog“**. Lesementorinnen und Lesementoren bilden mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Integrationskurse ein Tandem, lesen gemeinsam oder machen Stadtausflüge und lernen voneinander.

Der Jugendmigrationsdienst der katholischen Jugendagentur Köln beteiligt sich am Projekt und unterstützt junge Menschen vor, während und nach den Sprach- bzw. Integrationskursen.

Kontakt: Angelika Blickhäuser

Tel: 0221-20407-51

blickhaeuser@awo-koeln.de

www.awo-koeln.de

Das Projekt „Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligenagentur

vermittelt Freiwillige, die in einer 1:1 Mentorenschaft eine neuzugewiesene Flüchtlingsfamilie über ein halbes Jahr hinweg unterstützt. Die Mentoren werden für ihre Mentorenschaft qualifiziert und beim Engagement begleitet.

Zeiteinsatz: ca. 3-5 Stunden/Woche

Kontakt: Svenja Rickert

Tel: 0221 – 888 278 -22

mentoren@koeln-freiwillig.de

www.koeln-freiwillig.de/mentorenfuerfluechtlinge

Das **Projekt „WelcomeWalk“** der Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt Kontakte zwischen Geflüchteten und Freiwilligen, die bei drei jeweils dreistündigen Stadtspaziergängen Köln gemeinsam erkunden. Für die Ehrenamtlichen startet das Projekt mit einem Vorbereitungstreffen.

Kontakt: Corinna Schüler

Tel: 0221 – 888 278 -22

mentoren@koeln-freiwillig.de

www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk

Über die **„Sprachbrücken - Mehrsprachige Freiwillige unterstützen die Willkommens-kultur“** des Forum für Willkommenskultur unterstützen ehrenamtliche Dolmetscher*innen im Flüchtlingsbereich andere Freiwillige, Willkommensinitiativen und Projekte.

Kontakt: Corinna Schüler
Tel: 0221 - 888278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/forum-fuer-willkommenskultur

Das Projekt „**Geflüchtete im Freiwilligendienst**“ der Kölner Freiwilligen Agentur sucht

- Ehrenamtler jeden Alters, die Geflüchtete beim Schreiben von Bewerbungen und ggf. auch bei Amtsgängen unterstützen möchten
Zeiteinsatz: insgesamt 20 Stunden verteilt über 6-8 Wochen
- ehrenamtliche Next Step Coaches, die mit einer/m Geflüchtete/n ein Coaching zur Berufs- und Lebensorientierung durchführen. Grundkenntnisse im Coaching sind nicht notwendig, eine kostenlose Schulung wird vor Beginn angeboten.
Zeiteinsatz: 5 x 1 Stunde

Kontakt: Lara Kirch
Tel: 0221-888 278 27
lara.kirch@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/http://www.koeln-freiwillig.de/gif

A Million Stories – Mehrsprachige Begleiter für Projekt der Stadtbibliothek gesucht

Die Stadtbibliothek Köln möchte geflüchteten Menschen ein Forum bieten, ihre Geschichten und Erfahrungen zu dokumentieren und zu veröffentlichen. Bis Ende 2018 werden in Köln im EU-weiten Projekt „A Million Stories“ zahlreiche Geschichten gesammelt und auf einer digitalen Plattform – gemeinsam mit den Geschichten aus den anderen Ländern – veröffentlicht. Begleitet wird das Programm durch Ausstellungen und weitere Aktivitäten. Die Geschichten sollen den Blick auf die Herkunftsländer der Geflüchteten lenken, die aktuellen Lebensumstände seit ihrer Ankunft in Deutschland beleuchten und den Austausch zwischen den Geflüchteten mit Menschen in Deutschland fördern. Ziel ist es, Migrationsgeschichten zu bewahren und für die breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Für dieses Projekt sucht die Stadtbibliothek mehrsprachige ehrenamtliche Moderatoren und Gesprächspartner. Gewünscht, wenn auch nicht gefordert, sind Kenntnisse einer oder mehrerer der folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi/Dari, Kurdisch, Tigrinisch. Interessenten sollten gut zuhören können und Interesse am interkulturellen Austausch haben.

Kontakt: Sarah Dudek, Stadtbibliothek Köln
Tel: 0221-221-23879
amillionstories@stbib-koeln.de
dudek@stbib-koeln.de

Das **Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen** hat eine Handreichung mit „**Förderprogrammen zur Integration von Neuzugewanderten durch Bildung**“ veröffentlicht. Die Sammlung bietet einen Überblick über Förderprogramme des Bundes und der Länder im genannten Bereich und ist abrufbar unter folgendem Link:

https://www.stiftungen.org/fileadmin/bvds/de/Projekt_e/NW_Stiftungen_Bildung/Handreichung_Foerderprogramme_NetzwerkStiftungenundBildung_Juni2016.pdf

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

RheinFlanke gGmbH
Tel: 0221-34091393
info@rheinflanke.de

sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung und Begleitung von Flüchtlingen bei Behördengängen sowie Jobvermittlung wie z.B. Bewerbungen schreiben, etc.

Kontakt: Simon Bex
simon.bex@rheinflanke.de

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln sucht u.a. Ehrenamtliche, die die Teilnehmer aus Flüchtlingsunterkünften zu den Trainings begleiten.

Auch werden dringend Ehrenamtliche zur Unterstützung der Vorstandsarbeit gesucht.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin
Tel: 0179-5330921
info@grenzenloser-sportverein.de
www.grenzenloser-sportverein.de

„**Start with a Friend e.V.**“, c/o Startplatz, Im Mediapark 5, 50670 Köln, ist ein Verein, der geflüchteten Menschen sog. „Locals“ an die Seite stellt, die mit jeweils einem Geflüchteten ein Tandem bilden und diesen so bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen unterstützen. Gesucht werden Ehrenamtliche, die als Paten eine geflüchtete Einzelperson oder eine Familie betreuen und begleiten.

Kontakt: Lena Junker
Tel: 0176 – 45708962
koeln@start-with-a-friend.de
www.start-with-a-friende.de

„**Friends**“ ist ein Patenschaftsprojekt für Flüchtlinge im Umkreis der Moselstraße. Es geht darum, freundschaftliche 1:1-Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Kölnern aufzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Kontakt: Tobias Wolf, Klaus Adrian
friends-orgateam@gmx.de

„**Hallo in Sülz**“ - **Willkommensinitiative Sülz & Klettenberg** sucht Ehrenamtliche, die Menschen, die in der Geflüchtetenunterkunft in Sülz leben, im Alltag begleiten, bei Ämtergängen oder Arztbesuchen unterstützen etc. Außerdem braucht die Initiative Unterstützung in der Kochgruppe, in der Handarbeitsgruppe und in der AG Öffentlichkeitsarbeit. Wir freuen uns über jede und jeden, der bei uns mitmachen will, auch wenn es nur sporadisch ist, wie beispielsweise einfach mal spontan bei einem Umzug helfen.

„**hallo in sülz**“ veranstaltet jede Woche den hallo-in-sülz-Treff, ein Café für die Begegnung von Menschen aus dem Veedel und aus der Unterkunft für geflüchtete Frauen und Kinder. Donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr in der katholischen Hochschulgemeinde auf der Berrenrather Str. 127 herrscht eine lockere Atmosphäre. Die Erwachsenen plaudern, fachsimpeln, tauschen sich aus – und die Kinder haben Raum zum Spielen. Auch hier kann die Initiative noch Helferinnen und Helfer gebrauchen

Kontakt: Lilo Sturch
Tel: 0221 44 10 60
hallo@juzisuelz.de
www.juzisuelz.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht Paten, die geflüchteten Familien oder allein erziehenden Müttern in Rodenkirchen kurzfristig und bei Bedarf zur Seite stehen. Eine Fortbildung bereitet auf den Einsatz vor.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht für die Flüchtlingsunterkunft

Notaufnahme Ringstr. ehrenamtlich Paten, die Bewohnerinnen und Bewohnern mit Fluchterfahrung kurzfristig Unterstützung bei der Beantwortung von Bescheiden leisten. Schwerpunkt: schnelle Kontaktaufnahme und ggf. Begleitung zu den zuständigen Behörden.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Ceno e.V. (Centrum zur nachberuflichen Orientierung), Gebrüder-Coblenz-Str. 10, 50679 Köln engagiert sich für Flüchtlinge:

- **Ankommenspatenschaften** Das Projekt ist besonders geeignet für Menschen, die erste Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit machen möchten. Innerhalb von sechs Wochen treffen sich Ehrenamtliche und Geflüchtete drei Mal, um gemeinsam wichtige Orte in Köln, das Veedel und Freizeitmöglichkeiten zu erkunden. Sie lernen sich kennen und kommen in den Austausch. Auf ihre Aufgabe werden die Patinnen und Paten durch einen kostenlosen, vierstündigen Workshop vorbereitet und während ihrer Patenschaft durch Ceno fachlich begleitet.
- Gesucht werden Patinnen und Paten ab 55 Jahren, die jugendliche Geflüchtete bei ihrem Integrationsprozess in Köln in einer 1:1 Beziehung begleiten und unterstützen Die Begleitung sollte in einem verbindlichen Zeitraum von 2-3 Jahren erfolgen.

Kontakt: Annetta Ristow
Tel: 0221-995 998 0
info@ceno-koeln.de
www.ceno-koeln.de

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. suchen für das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ für die nächsten 3 Jahre mindestens 300 ehrenamtliche Jobpaten und –patinnen für das gesamte Erzbistum. Sie geben Orientierungshilfe bei der Vermittlung in Arbeit, sie helfen beim Bewerbungstraining oder anderes.

Kontakt: Frau Janine Bongard
Tel: 0221 – 2010 237
janine.bongard@caritasnet.de
http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/aktuelles/Jobpaten_fuer_Fluechtlinge_gesucht/
www.aktion-neue-nachbarn.de

Phoenix-Köln e.V. Graeffstr. 5 (5. Stock), 50823 Köln bietet Arbeitsmarktintegration durch Beratung,

Begleitung, Qualifizierung u.a. und sucht daher ehrenamtliche Unterstützung für:

- Übersetzungen während eines Beratungsgespräche zur beruflichen Zukunft in Deutschland für die Sprachen: Arabisch, Paschtu, Farsi oder Kurdisch
- Ehrenamtliche, die die Arbeit in Kleingruppen (15 Personen) unterstützen: die Teilnehmenden verfügen über sehr geringe Deutschkenntnisse

Kontakt: Jürgen Bärsch

Tel: 0221-99702393

juergen.baersch@phoenix-cologne.com

Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V., Dechenstr. 20, 50825 Köln Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Deutschunterricht für Erwachsene ohne Vorkenntnisse (Geflüchtete)
- Begleitung von Personen zu den Ämtern und Behörden (vorzugsweise für die Sprachen Arabisch, Farsi / Dari, Kurdisch)
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Kontakt: Ralf Berger

Tel: 0221 / 9970 2395

Berger@phoenix-cologne.com

Terminvereinbarungen:

Mo-Fr von 10.00 - 14.00 Uhr

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

www.phoenix-cologne.com

Der Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln-Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Begleitung der betreuten Flüchtlinge zu anderen Beratungsstellen, z.B. dem Integration Point der Bundesagentur für Arbeit
- Unterstützung der Teilnehmenden im Kommunikationskurs dienstags und donnerstags von 15 – 17 Uhr

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

Kontakt: Peter Scholz

Tel: 0221 / 9332929

Peter.scholz@kja.de

Nicole.Lambertz@kja.de

www.jmd-koeln.de

Die Lokalgruppe des **Projekts „Flüchtlinge willkommen“** sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung

- für die Arbeit in der Lokalgruppe

- als Begleitung von Flüchtlingen als Patin oder Pate
- bei der Suche nach WG-Zimmern

Kontakt: koeln@fluechtlinge-willkommen.de

www.fluechtlinge-willkommen.de

Das DRK sucht ehrenamtliche Unterstützer für das Wohnheim für Flüchtlinge in 50997 Köln Godorf, Kuckucksweg 8-10

Kontakt: Frau Silvia Stroh

Tel: 02236 82385

Das **Berufskolleg Joseph-DuMont, Escher Str. 217, 50739 Köln** sucht Freiwillige, die die Schülerinnen und Schüler der internationalen Förderklassen bei der Alphabetisierung, beim Deutschlernen, in Mathematik oder Länderkunde unterstützen. Unterstützung durch engagierte Lehrerinnen, Lehrer und Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter ist gegeben.

Kontakt: Anne Winkelmann

Tel: 0221 221 29536

anne.winkelmann@stadt-koeln.de

Das Projekt „Finanzielle Grundbildung für Geflüchtete“ des SKM Köln sucht Helfer*innen.

Viele tun sich schwer beim Umgang mit Geld, Fragen der Haushaltsführung, Abschließen von Verträgen und die Geltendmachung von sozialrechtlichen Ansprüchen. Um diesem Missstand abzuhelpen, sucht die SKM Köln e. V. interessierte Personen, die geflüchteten Menschen eine finanzielle Grundbildung vermitteln und sie in der Bewältigung ihres wirtschaftlichen Alltags zu unterstützen. Die Teilnehmer*innen werden umfassend didaktisch und fachspezifisch geschult und erhalten eine kontinuierliche Unterstützung durch Coaching.

Kontakt: Silvia Hahn

Tel.: 0221-2074-225 oder 2074-235

silvia.hahn@skm-koeln.de

Der Kinderschutzbund, Bonner Str. 151, 50968 Köln führt das Projekt „Familienpartner“

für eine flexible und unbürokratische Unterstützung und Entlastung von Familien insbesondere mit Migrations- und Fluchtgeschichte durch. Sie suchen Ehrenamtliche für:

- Rat und Hilfe bei Behördengängen
- wenn nötig Kinderbetreuung
- Hilfe beim Ausbau eines sozialen Netzwerks für die Familien.

Gute Kommunikationsfähigkeit, wenn möglich Mehrsprachigkeit und Interesse am Miteinander der Kulturen sind erwünscht.

Vorherige Schulung ist Voraussetzung, die Tätigkeit wird durch eine Fachkraft begleitet

Zeitaufwand: 2-4 Stunden pro Woche

Kontakt: Michaela Lippmann
Tel: 0221 / 577 7716
info@kinderschutzbund-koeln.de

Die katholische **Kirchengemeinde „Heilige Familie“**, Am Rosenmaar 1, 51061 in Köln Dünwald / Höhenhaus sucht Paten für Flüchtlinge.

Kontakt: Gabriele Dein
Tel: 0221 1680878-29
gabriele.dein@heilige-familie-koeln.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 sucht ehrenamtliche Unterstützung für folgende Bereiche:

- Mitarbeit im Cafe ohne Grenzen
- Begleitung im Frauencafe

Kontakt: Dörte Mälzer
Tel: 0221-510 3044
beratung@allerweltshaus.de

Der **Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten e.V.**, Piccoloministr. 435, 51067 Köln bietet in Köln Holweide eine FEE-Kochstunde für Frauen aus Afghanistan, Irak und Syrien an. Benötigt werden Spenden für die notwendigen Nahrungsmittel.

Gesucht wird auch eine ehrenamtliche Schneiderin, die einen Nähkurs für geflüchtete Frauen anbieten kann.

Kontakt: Frau Fatos Aytulun
Tel: 0221-9724 31 45 oder 0178 – 769 07 23
mail@fatos-aytulun.de

Der Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten e.V., Piccoloministr. 435, 51067 Köln sucht Frauen, die 2 geflüchteten Frauen mittwochs ab 17.30 Nachhilfe in Deutsch geben.

Kontakt: Frau Fatos Aytulun
Tel: 0221-9724 31 45 oder 0178 – 769 07 23
mail@fatos-aytulun.de

Connection ist eine Initiative, die Sprachbegleitung termingebunden an Geflüchtete vermittelt und von Einrichtungen und Geflüchteten angefragt werden kann. Ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter mit Sprachkenntnissen in SerboKroatisch, Albanisch, Arabisch, Tigrinja, Persisch, Kurdisch, Urdu, Amharisch, Mazedonisch oder Mongolisch werden gesucht.

Kontakt:
info@connection.koeln
www.connection.koeln

Kölner Appell gegen Rassismus e.V., anerkanntes Integrationszentrum c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für niedrigschwellige Deutschkurse in kleineren Gruppen
Zeitaufwand:
ca. 2 Std. / Woche oder mehr

Kontakt: Björn Eberhardt
Tel: 0221 / 9521199
koelner.appell@t-online.de
www.koelnerappell.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V., Ehrenamtskoordination Soziale Arbeit / Flüchtlingsarbeit, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln:**
sucht dringend ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen mit folgenden Sprachkenntnissen:
- Afrikanischer Sprachraum (z.B. Tigrinya für Eritrea)
- Albanisch
- Arabisch - dringend für alle Stadtteile
- Chinesisch
- Indischer Sprachraum (z.B. Tamilisch oder Hindi)
- Persisch
- Russisch
- Serbisch

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221 – 54 87 435
Mo-Do 08.00 - 13.00 Uhr
sozialesehrenamt@drk-Koeln.de

Kontakt: Friederike Rausch
Tel: 0221-548 74 23
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Das Integrationshaus e.V. in Köln Kalk, Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung im Kurs:

Deutsche Sprache – ein erster Schritt für Flüchtlinge

- Deutschunterricht für Einzelpersonen
- Kinderbetreuung während der Kurszeiten

Kontakt: Elizaveta Khan

Tel: 0221 / 997 457 53

e.khan@integrationshaus-koeln.de

Das evangelische Jugendwohnheim Immanuel Küpperstiftung, Boltensternstr. 47, 50735 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen für die Bereiche

- Alphabetisierung
- Lesen und Schreiben
- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Nachhilfe
- Alltagsbegleitung

Zeitaufwand: 2 – 3 Stunden wöchentlich, nachmittags

Kontakt: Gertrud Schwerm

Tel: 0221-7644098

nachbetreuung@kuepperstiftung.de

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V., Friedrichstr. 39- 41, 51143 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für

- Deutschkurse für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten in Köln Porz

Kontakt: Kemal Sovuksu

Tel: 02203 / 55 993

info@solibund.de

utaschmitz@solibund.de

www.solibund.de

Die Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V. sucht Freiwillige für die Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bei ihrer schulischen Integration.

Die Kinder und Jugendlichen aus unterschiedlichen Herkunftsländern benötigen Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache. Anfangs ist eine Begleitung in allen Fragen, die den Schulbesuch betreffen, sehr wichtig, damit die jungen Flüchtlinge sich im deutschen Schulsystem besser orientieren und zurechtfinden können.

Kontakt: Heike Winzenried

Tel: 0221 98577-415

heike.winzenried@caritas-koeln.de

Das Deutsche Rote Kreuz sucht für das **Flüchtlingsheim Köln Riehl, Boltensternstr. 10,**

50735 Köln, Menschen, die mit jugendlichen und erwachsenen Geflüchteten Kicker, Tischtennis oder Gesellschaftsspiele spielen. Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsstärke und Spaß am Sport sind gefragt. Der Freizeitraum kann montags bis sonntags in der Zeit von 17 bis 21 Uhr flexibel genutzt werden.

Kontakt: Irene Feils

Tel: 0221 – 54 87 435

Mo-Do 08.00 - 13.00 Uhr

sozialesehrenamt@drk-Koeln.de

oder bei Till Lüpertz, DRK, Boltensternstr. 10 a, 50735 Köln

Das **DRK** sucht ehrenamtliche Unterstützung für die Kleiderkammer im DRK Wohnheim Godorf, Kuckucksweg 8 – 12, 50997 Köln.

- Unterstützung des Kleiderkammerteams, so dass die Kleiderkammer mehr als 1 mal pro Monat geöffnet werden könnte.
Termine: nach Vereinbarung

Kontakt: Frau Silvia Stroh, Frau Dolashvili

Tel: 02236-82385

wohnheim3@drk-koeln.de

Der Verein „Heimat und Zuflucht in

Esch/Auweiler“ sucht dringend Ehrenamtliche, die die Bewohner der Unterkunft in Esch zu Behörden oder Ärzten begleiten

Im Begegnungscafé in der OT Martinusstr. ist jeder von 15 – 18 Uhr willkommen

Kontakt: Ursula Rändel

Tel: 0172-156 71 57

kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Das Eine-Welt-Café im ev. Gemeindezentrum, Montessoristraße 15, 50767 Köln sucht freundliche Verstärkung von der Initiative „Willkommen in Pesch“. Dabei wurde das „Eine-Welt-Café“ zu einem beliebten Treffpunkt zwischen Ehrenamtlichen und Geflüchteten. Damit das so bleibt, suchen wir für unser freundliches Café-Team nette ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Arbeitszeiten: jeden Dienstag von 15:00-17:30 Uhr – auch teilweise. Geboten wird: ein offener Treffpunkt in lockerer Atmosphäre, Spiel- und Bastelangebote, Malen, Näharbeiten u.v.m.

Kontakt: Heike Born

Tel: 01577 641 32 12

kontakt@willkommen-in-pesch.koeln

Rom e.V., Venloer Wall 17, 50672 Köln sucht für die 2-gruppige KiTa Ehrenamtliche, die die sozialpädagogischen Fachkräfte unterstützen. Mindestumfang 4 Std. pro Woche, gerne mehr. Wichtig ist die kontinuierliche Begleitung der Kinder.

Kontakt: Ingrid Welke
Tel: 0221 242 536
Ingrid.welke@romev.de

Rom e.V., Venloer Wall 17, 50672 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung in der Kleiderkammer für 2 Std. pro Woche.

Kontakt: Ingrid Welke
Tel: 0221 242 536
Ingrid.welke@romev.de

Flüchtlingspaten.info wendet sich an Flüchtlingspaten in Köln, d.h. Ehrenamtliche, die sich um Flüchtlinge/Flüchtlingsfamilien kümmern, um diesen das Ankommen in Deutschland und ihre Integration zu erleichtern.

Die Seite bietet Information zu:

- 01 Asylverfahren
- 02 Wohnung
- 03 Deutsch lernen
- 04 KiTA/Schule
- 05 Arbeit
- 06 Gesundheit

www.fluechtlingspaten.info
präsentiert von WordPress

Sprachkurse / Sprachräume

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet als anerkannter Träger von Integrationskursen Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
C.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Die Stadtbibliothek Köln hat neben der Zentralbibliothek am **Josef-Haubrich-Hof 1 (Neumarkt), 50676 Köln** den Sprachraum eingerichtet. Dort können sich ehrenamtlich Engagierte und Geflüchtete treffen, um gemeinsam Deutsch zu lernen. Folgende kostenlose Veranstaltungen bieten wir dort ohne Anmeldung an:

- Montags 17-18 Uhr, Tandem Deutsch: Mit einem Sprachpartner zu zweit Deutsch lernen: sprechen, schreiben, sich kennenlernen
- Dienstags 16-18 Uhr, Schreiben in Alltag und Beruf: Brauchst Du Hilfe beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen? Dann komm vorbei.
- Dienstags 18-19:30 Uhr, Deutsch Dialog: Gemeinsam lesen, schreiben und sprechen
- Mittwochs 17-18 Uhr, Gesprächskreis: Leute treffen und Deutsch sprechen
- Donnerstags 16-18 Uhr, Freunde treffen: Gemeinsam Freunde treffen, sprechen, Spiele spielen, basteln und Deutsch lernen
- Samstags 12-14 Uhr, Offene Deutschhilfe: Deutsch lernen, Fragen klären, Alltag
- Jeden 2. Samstag im Monat, 11:30 bis 14 Uhr: Spielertreff: Für alle, die Lust haben zu spielen - mit oder ohne Deutschkenntnisse

Kontakt: Sarah Dudek, Carolin Köhnen
Tel: 0221 / 221 23932
sprachraum@stbib-koeln.de
www.stbib-koeln.de/sprachraum

Die **Studierendeninitiative Weitblick Köln e.V.**, Zülpicher Str. 245, 50937 bietet über das **Projekt „AnFangAn“** Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Kontakt: Donnerstags, 19.30 – 21.00 Universität zu Köln, Seminargebäude, Raum S21, Universitätsstr. 37, 50931 Köln.

anfangan@posteo.de
www.weitblicker.org/Stadt/Köln

Im **Cafe Babylon in der Universität zu Köln, Campuslounge in der Uni/Mensa des Kölner Studierendenwerks, Zülpicher Str. 70, 50937 Köln** kann in netter Lounge-Atmosphäre jeden Mittwoch (18.00 – 21.00 Uhr im Semester) die Sprache verbessert werden.

Kontakt: Ruth Schamlott
Tel: 0221-942 65 327
schamlott@kstw.de

Im **VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln** und im **Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 2. Etage, Raum 202** werden allgemeine Integrationskurse und Integrationskurse mit Alphabetisierung angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Beratung möglich.

Kontakt: Frau Ingrid Pehl
Tel: 0221-221-33613
vhs-integrationskurse@stadt-koeln.de

Die **Evangelische Gemeinde Weiden** startet das „Cafe International“, einen Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Menschen aus dem Viertel.

Ort: Jugendkeller, Aachener Str.1208
Zeit: mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr
Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Kontakt: Gitta Schölermann
Tel: 02234 – 430216
www.ev-kirche-weiden.de

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. Stolzestr. 1, 50674 Köln bietet das Projekt "Qualität ist kein Zufall - Neue Standards für die Flüchtlingsarbeit" an. Für die Zielgruppe **geflüchteten Jugendlichen von 16-25 Jahren**, die über keine, bzw. geringe Sprachkenntnisse verfügen mit Ankunftsnachweis, Aufenthaltsgestattung oder einer Aufenthaltserlaubnis, werden an vier Wochentagen Unterricht in "Deutsch als Zweitsprache" (A1 Niveau), Mathematik und Allgemeinkunde angeboten. Ergänzt wird der Unterricht durch kreative und künstlerische Methoden der Sozialen Kulturarbeit und vielfältigen gemeinsamen Aktionen, um Köln und die Kultur besser kennenzulernen.

IN VIA begleitet die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kleinen Gruppen mit jeweils max. 15 Teilnehmenden, die drei Monate lang in der ersten Ankommensphase auf weiterführende Sprachkurse und Bildungsangebote vorbereitet werden. Alle Angebote sind kostenfrei und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Der Unterricht findet in den Räumen von **IN VIA Köln e.V. in der Stolzestr. 1a, 50674 Köln**, statt. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds gefördert.

Kontakt: Angelika Lecciones
Tel: 0221 - 4728 - 690
angelika.lecciones@invia-koeln.de

Hochschulen

Die **Universität zu Köln**, Universitätsstr. 22 a, 50923 Köln bietet Beratung für studieninteressierte Geflüchtete an

- Beratungsgespräche für Flüchtlinge zum Studium an der Universität
- Vermittlung von geflüchteten WissenschaftlerInnen in die Fachbereiche
- Deutschkurse speziell für studierfähige Flüchtlinge
- Unterstützungsangebote für Lehrkräfte

- kostenlose Rechtsberatung (Refugee Law Clinic Cologne)

Kontakt: Dr. Susanne Preuschoff
International Office, Student Service Center

RefugeeAcademicSupport@verw.uni-koeln.de
<http://international.uni-koeln.de/refugees.html>

Kiron Open Higher Education

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin (in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln) ermöglicht Flüchtlingen den Zugang zu höherer Bildung durch Partnerschaften mit diversen staatlichen Universitäten, sofern das Mindestalter von 18 Jahren erreicht ist. (<https://kiron.ngo>)

Study Hub Köln

c/o Wikipedia: Lokal K
Hackländer Str. 2 (Ecke Marienstr.), 50825 Köln Ehrenfeld

Kontakt: Dirk Frölich (Terminvereinbarung)
Tel: 0177 755 37 57
Studyhub.koeln@kiron.ngo

Es gibt zukünftig keine festen Öffnungszeiten, sondern **individuell vereinbarte Termine!** Studierende und Interessierte können eine E-Mail an studyhub.koeln@kiron.ngo senden und wir vereinbaren dann Termine.

Becoming a student: student-support@kiron.ngo
info@kiron.ngo

Weitere Informationen siehe:
<https://kiron.ngo>
www.kiron.university

Die **Technische Hochschule Köln** bietet für Studierende ein Tandemprogramm an. Das Pamoja Buddy Programm verbindet Studierende der TG Köln mit Geflüchteten, die an der TH Köln studieren möchten. Wer sich gerne engagieren und Integration unterstützen möchte wendet sich an

Kontakt: pajoma@th-koeln.de
www.th-koeln.de/pajoma

Die **Technische Hochschule Köln** bietet kostenlose Intensivsprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“ für studieninteressierte Flüchtlinge an. Die Voraussetzungen:

- Nachweis des Aufenthaltsstatus
- Deutschkenntnisse A2
- Anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Voraussichtliche Kurstermine: Mitte Oktober 2017 bis Mitte Februar 2018, die Bewerbungen laufen über die Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen uniassist (www.uni-assist.de)

Kontakt: 0221-8375 45 62

Frauen

Agisra e.V., Informations- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen, Martinstr. 20a (Ecke Bolzen-gasse) 50667 Köln ist eine autonome, feministische Informations- und Beratungsstelle. Sie bietet:

- Psychosoziale Beratung und Therapie
- Beratung bei sexistischer und rassistischer Diskriminierung
- Beratung für geflüchtete Frauen
- Beratung bezogen auf Traumsensibilität im Umgang mit geflüchteten Frauen
- Konversationskurs für Frauen; ein kostenloses Angebot für alle Sprachniveaus: mit anderen Frauen reden, sie kennenlernen, das Deutsch verbessern. Ohne Anmeldung.
Zeit: 15 bis 18 Uhr

Kontakt: 0221-124019/ 1390392

Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 10.00 – 15.00 Uhr
info@agisra.org
www.agisra.org

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** unterstützt Menschen in Konfliktsituationen und bietet folgende Hilfen an:

- „Gewalt gegen Frauen“
es gibt ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 116 016
www.hilfetelefon.de
- „Schwangere in Not“
auch hier gibt es ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 40 40 020
www.schwanger-und-viele-fragen.de

Medica mondiale e.V. Hülchrather Str. 4, 50670 hat 11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen herausgegeben:

1. Vertrauen Sie der Stärke ihres Gegenübers
2. Unterstützen Sie Ihr Gegenüber darin, diese Stärke wahrzunehmen
3. Vertrauen Sie Ihrer Empathie
4. Fragen Sie nach, sobald Sie sich unsicher sind – auch mit Blicken, einer kleinen Skizze

5. für Männer: Suchen Sie keinen Körperkontakt für Frauen: Bieten Sie keinen Körperkontakt
6. Erklären Sie ihre Rollen
7. Hören Sie aufmerksam zu, vermeiden aber Neugierde
8. Bei körperlichen Reaktionen bieten Sie Wasser an, einen Spaziergang an der frischen Luft und versuchen Sie das Gespräch umzuleiten
9. Seien Sie geduldig, Stress- und Traumareaktionen können sich in Konzentrationsschwierigkeiten äußern
10. Bewahren Sie vor Familienmitgliedern die Intimsphäre der Frau
11. Überfordern Sie sich nicht.

www.medicamondiale.org

StartUp – der Club zum Ankommen, Auguststraße 58, 50733 Köln Nippes

Ab dem 29.07.2016 findet immer freitags von 10-12.30 Uhr ein Frauencafé im Begegnungs-zentrum StartUp statt. Es bietet die Möglichkeit, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kennenzulernen, sich regelmäßig mit ihnen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu erleben.

Kontakt: René Pieper
Tel. 0221 - 12 69 5 - 0
startup@skf-koeln.de

„**Women in Exile**“ ist eine Initiative von geflüchteten Frauen für geflüchtete Frauen. Sie möchte auf die Situation geflüchteter Frauen aufmerksam machen und deren Situation verbessern. Ein deutschlandweites starkes Netzwerk soll dazu beitragen, geflüchteten Frauen zu ihren Rechten zu verhelfen.

www.women-in-exile.net

Donna Refugia - ein Projekt von **Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., Christinastr. 62-64, 50733 Köln** für Frauen mit Fluchtgeschichte. Wir beraten bei persönlichen Notlagen, Fragen zum Hilfesystem, zu Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuung, Sprachförderung sowie Berufsorientierung und Integration in den Arbeitsmarkt. Bei Bedarf ist eine Beratung möglich. Wenn Sie Interesse haben, vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder kommen Sie einfach zum **Sprachcafé für geflüchtete Frauen**.

Kontakt: Sima Rastin
Tel.: 0221 – 73 27 251
information@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. Stolzestr. 1, 50674 Köln bietet das Projekt „**Kraftorte_ Kunst als Medium der Integration und Seelenpflege**“ speziell für geflüchtete Frauen zwischen 18-26 Jahren (gerne auch mit Kindern) bei uns im IN VIA Zentrum (Atelier UG1) Stolzestr. 1a und dem Teresa –von Avila Haus an. Die Dozentinnen sind aus dem Bereich Kunst- und Kultur und verfügen über jahrelange Erfahrung im Flüchtlingsbereich. Die Angebote sind kostenfrei. Eine Verbesserung der deutschen Sprache und Besuche kultureller Veranstaltungen sind ebenfalls Teil des Projektes.

Kontakt: Birgit Urbanus
Tel: 0221 / 4728-715
Birgit.Urbanus@invia-koeln.de

Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., Christinastr. 62-64, 50733 Köln bietet ein

Sprachcafé **jeden Freitag 10-12 Uhr**. Es ist ein **Treffpunkt** für alle geflüchteten Frauen:

- die die deutsche Sprache erlernen möchten
- die sich mit Frauen aus ihrem Land oder anderen Ländern treffen und etwas über deren Kultur erfahren möchten
- die Informationen zum Thema kulturelle, sprachliche und gesellschaftliche Integration suchen.

Im Anschluss Sprachkurs für Anfängerinnen:
jeden Freitag 12-14 Uhr

Wir bieten die Möglichkeit zum Austausch in einer interkulturellen und kinderfreundlichen Atmosphäre, bei einer Tasse Tee oder Kaffee, mit Kinderbetreuung bei Bedarf.

Kontakt: Sima Rastin
Tel: 0221 73 27 251
information@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

Nähangebot im Nachbarschaftscafé am Erlenweg in der Epiphaniaskirche am Erlenweg. Während der Cafeterminale nähen zwei Ehrenamtliche gemeinsam mit zumeist Frauen aus den Unterkünften aus der näheren Umgebung. Hierfür stehen Nähmaschinen und Materialien zur Verfügung. Da das Angebot sehr gut angenommen wird, sucht das Stamm-Team weitere Unterstützer. Nähkenntnisse sollten vorhanden sein. Ein Kennenlernen ist jederzeit während des Cafés möglich.

Wann? Sonntags von 13.00-16.00h / 2 x im Monat / **Sommerpause**
Wo? Im Foyer der Epiphaniaskirche im Erlenweg

Kontakt: Anne Neibach
ak.neibach@gmail.com

Literatur/Kunst

„**FremdwOrte - interkulturelles Autorencafé**“, **Haus Bachem, Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln**

bietet ein Forum für Begegnungen und Gespräche über Literatur, über das Schreiben und Übersetzen. Zu den monatlichen Treffen sind alle willkommen, die sich aktiv mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort beschäftigen – ganz besonders eingeladen sind die KollegInnen aus den Flüchtlingsgebieten, hier ihre Arbeit fortzusetzen und sich über Texte und Projekte auszutauschen. Nach Möglichkeit helfen DolmetscherInnen bei der Kommunikation.

Die nächsten Termine:
Sommerpause

Kontakt: Dr. Roberto Di Bella
Tel: 0221- 869 03 43
roberto.dibella@gmx.net
www.fremdworte-autorencafe.de
<http://literaturhaus-koeln.de/event/zweite-runde-westtext-ii/>

Eine ausführliche Bücherliste zu den Themen Flucht und Vertreibung mit Sachbüchern wie belletristischen Titeln:

https://www.perlentaucher.de/buchKSL/425_Flucht_und_Vertreibung.html

Eine entsprechende Liste zum Thema Exil und Exilliteratur:

https://www.perlentaucher.de/buchKSL/388_Exil_und_Exilliteratur.html

Eine weitere Liste zum Thema stammt vom SWR und ist hier zu finden:

<http://www.swr.de/swr2/programm/fluechtlinge/swr2-extra-flucht-und-asyl-literatur-zumthema/-/id=16169354/did=16415378/nid=16169354/1hnuj3/index.html>

www.literaturhaus-koeln.de

Der erste „Kölner Willkommenschor“ – mit den Chorleitungen Joachim Geibel und Nicole de Terry probt donnerstags um 17 Uhr in den Räumen des Jugendmigrationsdiensts in Köln Ehrenfeld, Helmholtzplatz 11. Jede/r ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Kontakt: Joachim Geibel
Tel: 0151-50 16 81 27
info@koelner-willkommenschor.de
www.koelner-willkommenschor.de

Willkommen in der Kölner Philharmonie!

Angebot für Flüchtlinge und Ehrenamtliche: Drei zum Preis von Einem! (18 Euro für 3 Karten) Gemeinsam etwas unternehmen, gemeinsam ins Konzert gehen – das möchte die Kölner Philharmonie Ehrenamtlichen und Flüchtlingen ermöglichen. Bei ausgewählten Konzerten, können **drei Personen zum Preis von insgesamt 18 Euro** ins Konzert gehen.

Termine:

Sommerpause

Tickets: Mit dem Stichwort »Neue Nachbarn« telefonisch unter 0221 204 08 204 oder karten@koelnmusik.de (mit Kreditkarte) oder direkt bei KölnMusik Ticket in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis.

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) produziert ein Programm für Flüchtlinge unter dem Titel „Sie sind neu hier?“ Für sie machen wir Programm. Es gibt Informationen u.a. für den Alltag (z.B. Kontoeröffnung, Führerschein u.a.) sowie Unterhaltung. In Fragestunden beantworten Expertinnen und Experten wie Anwältinnen und Anwälte oder Schuldnerberaterinnen und –berater Fragen der Nutzer des Portals.

– online in Deutsch, Englisch, Persisch und Arabisch.

www.wdrforyou.de

www.facebook.com/WDRforyou

Arabisches Magazin Abwab - eine Zeitung als Türöffner für Flüchtlinge -

Seit Dezember 2015 gibt es die erste arabische Zeitung in Deutschland. Abwab (Türen) soll geflüchteten Menschen einen Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft schaffen. Die Zeitung erscheint monatlich, ist kostenlos und unabhängig. Sie enthält Nachrichten aus den Herkunftsländern aber auch aus Deutschland. Einige Artikel sind auch auf Deutsch verfasst. Sie wird in Flüchtlingsunterkünften ausgelegt und kann zusätzlich über distribution@abwab.de angefordert werden.

Bisherige Ausgaben:

<https://issuu.com/abwab.de/docs>

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. richtet eine mobile Kunstwerkstatt für Geflüchtete in Notunterkünften in Köln Kalk ein. Gesucht werden Ehrenamtliche, die Interesse an der Arbeit mit Menschen verschiedener Nationalitäten und Lust auf künstlerisches Gestalten und Malen haben.

Kontakt: Ruth-Maria Erz

Tel: 0221 4728 860

Ruth-maria.ertz@invia-koeln.de

ArtAsyl e.V., Decksteiner Str. 20, 50935 Köln führt ehrenamtlich Integrationsprojekte über das Medium der Kunst in zahlreichen Geflüchteten-Unterkünften durch. Wir sind in den Stadtbezirken Lindenthal, Innenstadt, Ehrenfeld, Porz, Kalk, Mühlheim, Nippes und Rodenkirchen aktiv.

Kontakt: Jerome Lenzen

Tel: 0176 6128 5594

info@artasyl.de

Sport

Die RheinFlanke gGmbH (siehe auch Kölner Süden) sucht

- Trainer für mehrere Fußballangebote für Jugendliche und Männer ab 16. Darunter sind auch Mannschaften im regulären Ligabetrieb. Aufgaben: Trainingsplanung und –steuerung, Organisation des Spielbetriebs, Unterstützung der Haupttrainer
- Ehrenamtliche für Sport- und Kreativangebote für Jungen und Mädchen in Flüchtlingsunterkünften.
- Ehrenamtliche Unterstützung für das Projekt „BUS“ – ein mobiles und flexibles Betreuungsangebot, mit dem Sport- und Kreativangebote für Kinder und Jugendliche in den Unterkünften angeboten werden.

Kontakt: Simon Bex

Tel: 0221 – 3409 1393

simon.bex@rheinflanke.de

info@rheinflanke.de

Die Rheinflanke gGmbH bietet das Projekt H.O.P.E. an. Das Sport basierte Integrationsprojekt möchte die Fähigkeiten der teilnehmenden jungen Flüchtlinge bis 27 Jahre individuell fördern und sie bei der Vermittlung in den lokalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen. Gesucht werden:

- Ehrenamtliche für die Sportangebote
- Kölner Teams, die Interesse an Freundschaftsspielen haben

Kontakt: Benjamin Meßner

Tel: 0163-2604019

benjamin.messner@rheinflanke.de

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln führt unterschiedliche Sportangebote – auch in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften – durch. Es gibt eine

Kooperation mit der Sport AG der WiSü im Kölner Süden. Zu den Angeboten gehören Schwimmen, Fitness, Turnen, Laufen und Ballsportarten.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin
Tel: 0179-5330921
info@grenzenloser-sportverein.de
www.grenzenloser-sportverein.de

Der Verein "**Grenzenlos in Bewegung - Spoho aktiv e.V.**" bietet Sportangebote für geflüchtete Menschen in ganz Köln an. Dabei sorgt der sportliche Rahmen für Abwechslung im Alltag und Perspektiven für den weiteren Weg. Der Verein arbeitet dabei eng mit dem DRK Kreisverband Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln zusammen.

Kontakt: Stefanie Elsner
info@gib-spohoaktiv.de
www.gib-spohoaktiv.de
www.facebook.com/gibspohoaktiv

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht Ehrenamtliche, die Initiativen im Bereich Sport übernehmen.

- Fußballbegeisterte, die zusammen mit den Flüchtlingen kicken wollen und diese Gruppe neu aufbauen.
- Eine Laufgruppe soll gestartet werden, dazu werden Ehrenamtliche gesucht, die diese betreuen.
- Gerne willkommen sind auch weitere sportliche Angebote.

Kontakt: sport@weiden-loevenich.de

Das Laureus Projekt „Körbe für Köln e.V.“ und die SpoBIG Mülheim organisieren und vernetzen offene Sportangebote in Flüchtlingsunterkünften und für Flüchtlinge an derzeit 10 Notunterkünften, in der Landesnotunterkunft und in Kooperation mit weiteren Hotels und Flüchtlingsunterkünften.

Kontakt: Dr. Sascha A. Luetkens
Tel: 0163 5562 944
info@koerbe-fuer-koeln.de
spobig@gmail.com
sascha.luetkens@gmail.com

Offenes Rugbytraining für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft

Rugby fördert Werte und Kompetenzen wie Disziplin, Respekt, Fairplay und Loyalität dem Team gegenüber, fördert ein positives Körperbild und

stärkt das Selbstbewusstsein, insbesondere das von Mädchen und Frauen. Deswegen bieten wir einmal wöchentlich ein Rugbytraining speziell für Geflüchtete an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Nach den Trainingseinheiten ist jeweils ein geselliges Beisammensein mit Snacks und Getränken angedacht, um einen runden Abschluss zu bieten und um ein Teamgefühl zu vermitteln.

Training Dienstags 17 Uhr im ASV Rugby Park (Ecke Luxemburger Str. / Militärring)

Kontakt: rugby_united@gmx.de

Sachspenden

Das Deutsche Rote Kreuz, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln (Ehrenfeld)

nimmt folgende Sachspenden an:

- Kinderwagen, Maxi Cosi, Kindersitze, Buggys
- Koffer, Rolltaschen, Rucksäcke
- Sommerkinderkleidung
- Spielsachen für Kinder
- Handtücher
- Bettwäsche

Die Ausgabezeiten der Kleiderkammer für Bedürftige sind montags, dienstags und donnerstags von 07.30 bis 10.30 Uhr in der Kleiderkammer des DRK in der Oskar-Jäger-Straße 101-103 in Ehrenfeld.

Die Abgabezeiten für Kleiderspenden aus der Bevölkerung (in der Kleiderkammer persönlich) sind im Anschluss: 11.00 – 13.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten können Textilien täglich von 8.00 – 20.00 Uhr gut verpackt in der Geschäftsstelle im begehbaren Containerhäuschen oder im eigens abgesperrten Areal auf dem Hof abgestellt werden.

Kontakt: Maida Gramen
Tel: 0221 / 5487-222 (Callcenter)

Weitere Abgabestellen:
DRK Geschäftsstelle, Oskar-Jäger-Str. 40, 50825 Köln

Rotkreuz Shop, Venloer Str. 349, 50823 Köln:
montags bis freitags von 10 - 18 Uhr, samstags von 10 - 14.00 Uhr.

DRK Service Zentrum Innenstadt, An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln, Sammelcontainer.

Die **Nähstube der Notaufnahme in der Herkulesstrasse** sucht dringend eine Nähmaschine – gerne elektrisch

Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

„Fahrräder für Flüchtlinge“

Die Radstation am Hauptbahnhof sucht Fahrräder, Helme und Schlösser. Die Räder werden von freiwilligen Helfern instand gesetzt und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Tel: 0221/1397-190

radstation@invia-koeln.de

Interkulturelle Nähwerkstatt

Im Kinderbereich der Alten Feuerwache wird jeden Mittwoch in der Zeit von 10 – 13 Uhr fleißig genäht. Gesucht werden: Nähmaschinen und Stoffspenden.

Kontakt: Sabine Vascellari

Tel: 0221 - 221 912 3045

sabine.vascellari@stadt-koeln.de

Easy Welcome e.V., Delfterstr. 15, 50735 Köln sammelt Hygieneartikel und andere Sachspenden. Den Flüchtlingen soll mit einem gefüllten Kulturbeutel die Möglichkeit gegeben werden, sich zu pflegen.

Kontakt: Linda Wiese

info@easywelcomekoeln.de

www.easywelcomekoeln.de

Willkommen in Sürth sucht Sachspenden:

- Rucksäcke
- Schultertaschen
- Schulmäppchen
- Inlineskater für alle Größen
- Schutzhelme und Schoner
- Scooter
- Softbälle
- Scrabble und andere Gesellschaftsspiele
- Hefte/Sprachen
- Lexika (deutsch-arabisch, persisch-deutsch, englisch-deutsch)

Kontakt: Claudia Roche

info@wisue.de

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Spenden von Herren- oder Damenfahrrädern, die mit wenig Zeit- und Geldaufwand fahrbereit gemacht werden können
- Spenden von Fahrradschlössern

Die Willkommensinitiative will die Flüchtlinge in der Umgebung mobil machen sowie gemeinsam die

Fahrräder instand setzen und kleinere Reparaturen ausführen.

Kontakt: Benedikt Metzen

fahrrad@weiden-loevenich.de

Sonstiges

Die Verbraucherzentrale Köln informiert:

Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten genießen auch "Flüchtlingshelfer" automatisch und kostenlos den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen. Ob gespendete Kleidung sortieren, Deutsch unterrichten oder Möbel organisieren – Tausende packen mit an, um Flüchtlingen das Ankommen zu erleichtern. Wird Hilfsbereitschaft in die Tat umgesetzt, gerät häufig aus dem Blick, wer hilft, wenn den Helfern selbst etwas zustößt. Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Ehrenamt "amtlich" ist: Es muss freiwillig und unentgeltlich ausgeübt werden, regelmäßig und organisiert sein sowie anderen zu Gute kommen.

Wer hingegen spontan Kleidung, Spielzeug oder Lebensmittel an Bahnhöfe oder in Flüchtlingsunterkünfte bringt, handelt privat. Diese Eigeninitiative wird nicht durch den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gedeckt, den organisierte ehrenamtliche Helfer genießen.

Weitere Informationen – auch für Geflüchtete:

Kontakt:

koeln@verbraucherzentrale.nrw

Tel: 0221-84 61 88 01

Frau Bobbert

Tel: 0221 8461 8804

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:

Die Träger von Einrichtungen müssen sich von Ehrenamtlichen, die in Wahrnehmung ihrer Aufgaben Kontakt mit Leistungsberechtigten haben, vor der Aufnahme einer dauerhaften ehrenamtlichen Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen lassen. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Diese Regelung ist zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten und bedeutet, dass für alle Mitarbeiter*innen - auch der Ehrenamtlichen - ein erweitertes Führungszeugnis in Einrichtungen nach § 75 SGB XII vorliegen muss.



**Wir beraten Sie gerne auch persönlich in
unserem Büro:**

Angelika Blickhäuser

Leiterin des Büros für Bürgerengagement
AWO Kreisverband Köln e.V.
„Von der Willkommenskultur zur Integration“
„Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit für Kinder“
Rubensstr. 7-13
50676 Köln
Tel.: 0221/2040751
Fax: 0221/2040763
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de

Amtsgericht Köln/VR 4688
Geschäftsführerin:
Ulli Volland-Dörmann
Vorsitzende: Ingrid Hack

